



# DRACHEPOST



Offizielles Organ der Gemeinde Wichtrach  
www.wichtrach.ch

## Ä Ougeblick

### Ein Gewinn für alle



*Erinnern Sie sich, als im Stöckli der Kirchgemeinde ein Jugendraum betrieben wurde? Ja, das ist schon eine Weile her. Und heute? Ja, Wichtrach hat wieder einen*

*Jugendraum, und zwar in der Zivilschutzanlage Stadelfeld. Verantwortlich dafür ist eine von der Jugendkommission eingesetzte Betriebsgruppe. Die Anlässe werden durch die Jugendlichen selbst geplant und von freiwilligen jungen Erwachsenen geleitet.*

*Eine engagierte Projektgruppe hat zwischen Dezember 2009 und Juni 2010 ein Konzept für den Jugendraumbetrieb erarbeitet. Die Offenheit der Gemeindebehörden und die gute Zusammenarbeit der Jugendkommission haben die rasche Eröffnung ermöglicht.*

*Im Rahmen meiner Ausbildung zur Sozialkulturellen Animatorin hatte ich die Möglichkeit, das Projekt zu leiten und die motivierte Gruppe aus Wichtracher Jugendlichen zu begleiten.*

*Es freut mich sehr zu sehen, wie der Betrieb des Jugendraumes angelaufen ist und das Angebot rege genutzt wird. Ich bin überzeugt, dass der Jugendraum ein Gewinn für die Jugendlichen, für die Betriebsgruppe und für die Gemeinde ist. Ich wünsche der Betriebsgruppe und den Besucherinnen und Besuchern für die Zukunft ein gutes Gelingen und viele tolle Anlässe im neuen Jugendraum von Wichtrach!*

**Sandra Vögeli**

**Projektleiterin Jugendraum Wichtrach**

## Gemeindeverwaltung zentral an der Stadelfeldstrasse



Im Gebäude an der Stadelfeldstrasse 20 sollen Gemeindeschreiberei und Finanzverwaltung zentralisiert werden. *Bild hs*

*Für die Bürgerinnen und Bürger wird der Kontakt zur Gemeinde und ihren verschiedenen Departementen schon bald wesentlich einfacher: Im Gebäude an der Stadelfeldstrasse 20 soll die Verwaltung zentralisiert werden.*

Heute ist die Gemeindeverwaltung auf drei verschiedene Standorte verteilt. Diese Organisation war 2003 bei der Fusion von Ober- und Niederwischtrach von einer externen Beraterfirma vorgeschlagen und dann auch umgesetzt worden. Heute stellt man aufgrund von diversen Äusserungen aus der Bevölkerung aber fest, dass diese Organisation immer wieder zu Verunsicherungen führt, weil viele Wichtracherinnen und Wichtracher mitunter nicht wissen, an welchen Standorten sie ihre Anliegen, Vorschläge oder Fragen deponieren können.

### Verbund mit Personalfrage

Eines der letzten «Fusionsrelikte» soll deshalb schon bald zugunsten einer bürgerfreundlicheren und zukunftsorientierten Organisationsform verschwinden. Vorgesehen ist, vor allem die Gemeindeschreiberei und

die Finanzverwaltung im Gebäude an der Stadelfeldstrasse 20 zu zentralisieren. Eng damit verbunden ist aber gleichzeitig eine längerfristige Personalplanung, mit der der immer grösser werdenden Belastung der gewählten Behörden entgegengewirkt werden soll. Geprüft werden soll insbesondere das Modell mit einer Geschäftsführerin oder einem Geschäftsführer. Mit diesen Massnahmen verspricht man sich eine spürbare Entlastung der Behörden. **Emil Bohnenblust**

*Lesen Sie weiter auf der Seite 3*

## I dere Nummere

|       |                            |
|-------|----------------------------|
| 4     | Altersplanung              |
| 5     | Weihnachtsgeschichte       |
| 7     | Geschichte und Geschichten |
| 8     | Vorschau Sportfest 2012    |
| 9     | Vorschau Dorffest 2011     |
| 11    | Wichtracher Chopf          |
| 13    | Bestattungswesen           |
| 14/15 | Jugendraum                 |
| 16–18 | Lehrlingsausbildung        |
| 19    | Wichtracher und ihre Tiere |
| 21    | Tagesschule                |
| 24/25 | Seniorenaktivitäten        |
| 26    | Festtage-Öffnungszeiten    |



**Die Drachepost wünscht allen Wichtracherinnen und Wichtrachern eine schöne und erholsame Weihnachtszeit sowie ein glückliches und erfolgreiches neues Jahr!**



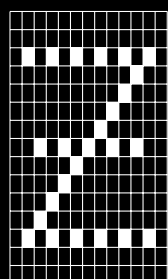
# Gut bedient in Wichtrach



Unsere Mischung  
reguliert den  
Säure- und Basehaushalt



Drogerie und Gesundheitszentrum GmbH  
Bahnhofstrasse 24  
3114 Wichtrach



**Markus Zysset**  
**Keramische Wand-  
und Bodenbeläge**

Wichtrach Tel. 031 781 22 85

Kies ab Wand / Wandkies sortiert  
Recyclingmaterial / Planie, Koffer  
Material für Naturgärten  
Aushub- und Inertstoffdeponien  
Strassenreinigungen  
Rekultivierungen

**KAGA**

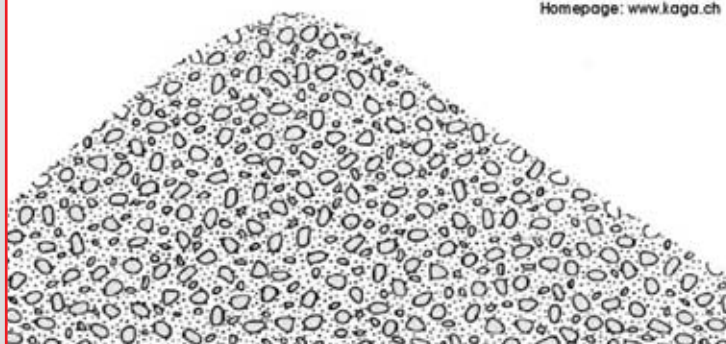
Kies AG Aaretal 3628 Uttigen

Aarborg 32  
Telefon Nr. 033 345 55 40  
E-Mail: info@kaga.ch  
Homepage: www.kaga.ch



**JORNS**  
**BÄCKEREI - KONDITOREI**

LEBENSMITTEL - MILCHPRODUKTE U. SCHNITTKÄSE  
DORFPLATZ 11 3114 WICHTRACH  
TEL. 031 781 01 41



**JOHO** GMBH  
Schreinerei-Küchenbau

Bällizstrasse 15  
3671 Brenzikofen  
Tel. 031 771 37 40  
www.joho-schreinerei.ch

## Brandursache Cheminée

**Damit ein behaglicher Abend  
nicht ein jähes Ende findet**

**Sicherheitsempfehlungen der BfB  
Beratungsstelle für Brandverhütung**

*Wegen Cheminéés und Kachelöfen brennt es in der kalten Jahreszeit in der Schweiz mindestens zweimal täglich. Damit das behagliche Wintervergnügen kein jähes Ende findet, gibt die BfB Beratungsstelle für Brandverhütung einfach zu befolgende Sicherheitstipps.*

Brandunfälle mit Cheminéés und Öfen werden am häufigsten durch Funkenwurf oder brennende Holzscheite, die von der Feuerstelle fallen, ausgelöst. Davor schützen ein Metallvorhang oder eine Glasscheibe. «Auch wenn ein offenes Feuer sehr heimelig wirkt, soll der Metallvorhang oder die Glasscheibe des Cheminéés immer geschlossen sein», rät Kurt Steck, Brandschutzexperte der BfB. Regelmässig kommt es auch zu Bränden, weil sich Gegenstände, die auf dem Cheminée deponiert werden, entzünden oder Kleider, die zum Trocknen am Cheminée aufgehängt werden, Feuer fangen. «Viele Menschen sind sich den Umgang mit offenem Feuer nicht mehr gewohnt, sie sind unvorsichtig und unterschätzen die Gefahren», betont Kurt Steck.

Sicherheitsempfehlungen der BfB Beratungsstelle für Brandverhütung:

- Cheminéefeuer nur mit geschlossenem Metallvorhang oder geschlossener Glasscheibe brennen lassen.
- Grosszügiger Sicherheitsabstand für brennbare Materialien wie Teppiche oder Vorhänge zum Cheminée einhalten.
- Asche mindestens 48 Stunden ausglühen lassen oder gut wässern und in einem feuersicheren Ascheneimer entsorgen
- Das Verbrennen von Abfall im Cheminée oder Ofen ist widerrechtlich.

Wenn es trotz aller Vorsichtsmassnahmen zu einem Brand kommt, dann gilt:  
**Alarmieren (Feuerwehr 118), Retten, Löschen.**

## Neuorganisation der Gemeindeverwaltung

# Ein Zentrum an der Stadelfeldstrasse

*«Wohin muss ich gehen, wenn ich eine Frage bezüglich Ergänzungsleistung habe?» Zur Zeit gibt es für Bürgerinnen oder Bürger, die nicht mit der Gemeindeverwaltung vertraut sind drei Möglichkeiten (siehe Bilder). Für die vorstehende Frage ist die AHV-Ausgleichskasse zuständig, die heute am Dorfplatz zuhause ist. Der Gemeinderat hat festgestellt, dass die Frage «Wohin muss ich gehen um ...» für viele, die nicht häufig mit der Gemeindeverwaltung zu tun haben, zum Problem wird.*

Solche Fragestellungen, aber auch die längerfristige Personalplanung in unserer Verwaltung haben den Gemeinderat bewogen, die Situation unserer Verwaltung grundsätzlich zu überprüfen. Die heutige Organisation wurde im Jahre 2003 von der Firma KPMG im Rahmen der Fusion vorgeschlagen und entsprechend umgesetzt. Sie hat sich im Wesentlichen bewährt.

Zwei Feststellungen verlangen aber eine Überprüfung: Die Belastung der gewählten Behörden (Gemeinderat und Kommissionen), die ein kritisches Mass erreicht hat, und die fehlende Klärung der Frage, wer für die Führung der Verwaltung zuständig ist.

Der Gemeinderat verfolgt deshalb zwei organisatorische Massnahmen, die im Jahre 2011 umgesetzt werden sollten:

- Die räumliche Zusammenlegung der Gemeindeschreiberei und der Finanzverwaltung im gemeindeeigenen Gebäude Stadelfeldstrasse 20 mit einem einzigen Zugangsbereich für Bürgerinnen und Bürger
- Die Einführung des «Geschäftsführungsmodells» in der Gemeindeverwaltung. In diesem Modell übernimmt ein Geschäftsführer/-führerin die Bearbeitung der zentralen Prozesse wie Schutz und Sicherheit, Sach- und Finanzplanungen, Budgetprozess usw. und bildet zusammen mit den

Spitzen der Gemeindeschreiberei, Finanzverwaltung, Bauverwaltung, RSD und Schulleitung die «Geschäftsleitung».

Für die räumliche Zusammenlegung wird der 1. Stock Haus Stadelfeldstrasse 20 für die Verwaltung benötigt. Da diese Räumlichkeiten heute vermietet sind, bedingt dies eine Umwandlung von «Finanzvermögen» in «Verwaltungsvermögen». Im Verwaltungsvermögen gelten wesentlich strengere Abschreibungsvorschriften. Dieses Geschäft muss deshalb wegen den Finanzkompetenzen zusammen mit den nötigen Umbauinvestitionen der Gemeindeversammlung vorgelegt werden (voraussichtlich anlässlich der Budget-Gemeindeversammlung im Mai 2011). Über die Details dieser Reorganisation wird in der März-Drachepost und in der Botschaft zur Gemeindeversammlung berichtet werden.

Peter Lüthi



Dorfplatz



Schulhausstrasse



Stadelfeldstrasse

Bilder PL

# Projekt Altersplanung – ein Zwischenbericht



Peter Baumgartner



Fabienne Brügger

Projektleitung und Koordination,  
Sekretariat

Vernetzung der bestehenden Angebote,  
Abstimmung der regionalen Angebote  
auf Wichtrach.  
Ausstellung der Firmen mit Angeboten  
für das Alter: September 2011.



Stefan Beer



Elsbeth Eyer



Dani von Rütte



Andreas Stucki



Werner Lüthi



Hansruedi Blatti

Konzept einer Trägerorganisation für  
den Bau und den Betrieb altersgerechter  
Wohnformen, Pflichtenhefte, Finanzie-  
rungsfragen.

Anträge an Gemeinderat: März 2011



Werner Lüthi

Analyse des Baureglements im Hinblick auf Beratung von Bau-  
bewilligungen für alters- und behinderten-gerechtes Bauen.  
Anträge an Gemeinderat: März 2011

Mehr Engagement für unsere Gemeinde

## Die SP Wichtrach sucht neue Wege

*Warum sind immer weniger Bürgerinnen und Bürger bereit, in einer Gemeinde mitzuwirken, sei es im Gemeinderat, in Kommissionen, in Parteien? Es sind wohl verschiedene Gründe dafür verantwortlich: Mangelnde Zeit, zuviel Verbindlichkeit, die Individualismus-Gesellschaft, kein Interesse an Gemeindefragen, kein finanzieller Anreiz, keine Lust einer Partei beizutreten. Das Problem stellt sich nicht nur in unserer Gemeinde. Es gibt auch kein Patentrezept zur Behebung dieses Umstandes.*

Die SP Wichtrach versucht nun, durch ein neues Mitgestaltungsmodell etwas zur Lösung des Problems beizutragen: Die Gründung der **SPplus Wichtrach**.

Die SP Wichtrach will sich für Bürgerinnen und Bürger unserer Gemeinde öffnen, welche sich nur auf Gemeindeebene engagieren wollen. Sie hofft damit, Menschen zur Mitwirkung zu begeistern, die sich im sonstigen Parteienggefüge nicht vertreten fühlen oder sich nicht einer Grosspartei anschliessen wollen. Plus-Mitglieder sind nicht Mitglied der

SP Kanton Bern und SP Schweiz. Der SPplus Wichtrach können Sie sich anschliessen, wenn Sie folgende Grundsätze mehrheitlich mitvertreten:

- **Bau und Planung:** Wir setzen uns für eine energieeffiziente, zukunftsgerichtete Bauentwicklung ein, die sich der knappen Landreserven bewusst ist.
- **Bildung / Familie:** Wir setzen uns für eine zeitgemässe, transparente, qualitativ hochstehende öffentliche Schule ein, die alle Kinder bestmöglichst fördert. Dazu gehört eine familienergänzende Kinderbetreuung und ein Tagesschulangebot. Von Eltern erwarten wir, dass sie die erzieherischen Ziele der Schule unterstützen.
- **Umwelt / Verkehr:** Wir setzen uns für ein gutes öffentliches Verkehrsnetz, eine bessere Energieeffizienz, die Förderung erneuerbarer Energien und die Erhaltung natürlicher Lebensräume als Grundlage für eine zukunftsgerichtete Schweiz ein.
- **Arbeitswelt:** Wir unterstützen die Erhaltung und Schaffung von Arbeits- und

Ausbildungsplätzen, die das Wohl der Menschen ins Zentrum stellt.

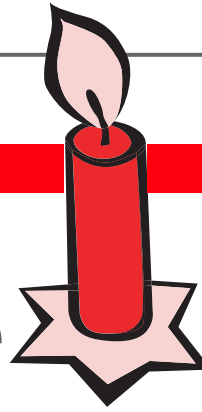
- **Soziales:** Wir unterstützen ein aufeinander zugehendes Zusammenleben aller sozialen Schichten, Nationen und Altersgruppen. Dazu gehört ein Treffpunkt für Jugendliche und die Schaffung alternativer Wohnformen für ältere Menschen.
- **Finanzen:** Wir setzen uns für einen gesunden Finanzhaushalt ein, der sich nicht nur an reinen Finanzstrategien orientiert.
- **Kultur und Freizeit:** Wir unterstützen den erleichterten Zugang zur Kultur und die Förderung des kulturellen Schaffens sowie den kulturellen Austausch.
- **Politische Kultur:** Wir stehen für eine politische Streitkultur ein, die von Respekt und der Achtung Andersdenkender geprägt ist.

Wenn Sie die Statuten von **SPplus Wichtrach** studieren wollen, dann finden Sie diese auf folgender Homepage: [www.spwichtach.ch](http://www.spwichtach.ch). Dort finden Sie auch die Beitrittserklärung und Kontaktadressen.

pd spw

## Wichtracher Weihnachtsgeschichte

# Von Weihnachtsfrust und Weihnachtsfreude



*Es gehört zur Tradition: Jedes Jahr im Dezember publizieren wir eine exklusiv für die «Drachepost» geschriebene Weihnachtsgeschichte. Der nachfolgende Text stammt aus der Feder von Pfarrerin Ruth Steinmann.*

Sind Sie schon bereit – das Haus geschmückt, die Lichterketten montiert, das festliche Essen geplant? Dieses Jahr, so lehrt mich der erste Glanzprospekt, der schon mit den fallenden Herbstblättern ins Haus flattert, ist Silber und dunkles Violett im Trend. Das Geschenkpapier – schwarze Sterne auf dezentem Aubergine – erscheint mir zwar etwas düster und die dazu passenden Geschenkbündel wirken eher wie Trauerflor, aber ich bin halt eine hoffnungslose Nostalgikerin, hänge an den traditionellen Weihnachtsfarben: dem leuchtenden Rot, Farbe des Lebens, auf immergrünen Zweigen, dazu vielleicht etwas Gold, den Glanz des Himmels symbolisierend...

Da lehrt mich der Prospekt doch eine weit grössere Toleranz: nicht nur violetten Baumschmuck gibt es; ich kann auch noch wählen zwischen lustigen Samichläusen aus weissem Porzellan, eigenartigerweise im Yogasitz und silbernen Christbaumkugeln in Form eines kleinen Buddhas mit rosigen Bäckchen. Ja, warum nicht? Die schlanken Christbaumspitzen erinnern vielleicht auch entfernt an Minarette? Schliesslich sollen zu Weihnachten doch Feindbilder aufgelöst, Fremdes aufgenommen und das Teilen ein inneres Bedürfnis werden?

### Minarette und Buddhas

Aber da stimmt doch etwas nicht: während der Anblick von Minaretten uns Schweizern unerträglich ist, scheuen wir uns nicht, Buddhas als Dekorationsobjekte in unseren Badezimmer-Wellnessoasen oder, an Stelle wohl der altmodischen Gartenzwerge, im Garten aufzustellen. Nun also auch noch als Christbaumschmuck.

Spätestens da kriecht in mir ein sehr unheiliger Aerger hoch: Nein, mit Toleranz hat das nichts zu tun, eher mit Geschmacklosigkeit und einem unerträglichen Mangel an Respekt, den Symbolen anderer Religionen gegenüber – der eigenen übrigens auch.

Während unsere Kinder amerikanische

Weihnachtslieder üben, die rotnasige Rentiere besingen, die es bei uns nirgends in natura zu sehen gibt und die exotischen Früchte beim Festessen nicht mehr wegzudenken sind, nimmt die Angst und Abwehr allem Fremden gegenüber zu. Ein immer grösserer Graben klafft zwischen der eigentlichen Botschaft von Weihnachten, die von Frieden, Mitmenschlichkeit und Versöhnung spricht und unserem Alltag. Was ursprünglich «die stille Zeit» war, der Advent, wird begraben unter dem Rummel von Kitsch und Kommerz.

### Zeit voller Gegensätze

Weihnachten: gutes Essen, Familie und Austausch von Überfluss in Geschenkpackung – ist das alles? Warum eigentlich machen wir da alle noch mit?

Gewohnheit vielleicht, aber da ist noch etwas anderes: diese Sehnsucht nach der Stille, dem Echten und Wahren, nach Licht und Wärme in dunkler Nacht, nach Harmonie und Frieden. Sie ist nicht ganz zum Schweigen zu bringen, Gott sei Dank! Sie lebt zuallererst in uns allen, lässt sich nicht ganz übertönen. Da sind die Düfte der Kindheit, die Wärme des Kerzenlichtes, das Strahlen in den Kinderaugen, die Freude, wenn ein Geschenk von Herzen kommt.

Nein, abschaffen möchte ich sie nicht, diese Zeit voller Gegensätze, in der Licht und Dunkel so nahe beieinander sind. Ich freue mich jedes Jahr von Neuem darauf, auch wenn Unstimmigkeit und Unfriede schwerer zu ertragen sind als sonst, auch wenn mir meine eigene Unzulänglichkeit nie so bewusst wird, wie um Weihnachten herum.

Gut gibt es die Adventszeit, in der ich mich Tag für Tag, Schritt für Schritt Weihnachten nähern kann, geleitet von dieser unstillbaren Sehnsucht, die mich nach dem Licht suchen lässt, das von dem himmlischen Kind in der Krippe ausstrahlt. Und manchmal, in kostbaren Augenblicken, lässt sich wirklich davon etwas erhaschen und dann weiss ich,

dass das Wunder von Weihnachten nicht nur ein süsses Märchen ist, sondern Wirklichkeit, mitten unter uns...

### Tipps aus der Weihnachtskiste

Zu guter Letzt will ich es aber nicht versäumen, Ihnen noch einige Tipps und Tricks aus meiner Weihnachtskiste mitzugeben. Da Sie sowieso in dieser Zeit ungefragt mit tausend Ratschlägen für gelingende Weihnachten eingedeckt werden, wage ich dies auch – sozusagen als Kirchen-Fachfrau und unermüdliche Weihnachtssucherin:

Gehen Sie doch, nach getaner Arbeit, nachts, warm eingepackt, nochmals nach draussen und suchen Sie die Sterne – die echten; sie glänzen nie so kristallklar, wie in dieser Zeit. Atmen Sie die Weite des Himmels und die Stille ein und vielleicht ein Hauch von der Heiligkeit der **Weihe-Nacht**.

Bleiben Sie mitten in der überfüllten Einkaufsstrasse für einen Moment stehen, sehen sie den Menschen in die gehetzten Gesichter und wünschen Sie ihnen von Herzen Frieden. Seien Sie nicht erstaunt, wenn Ihnen plötzlich aus wildfremden Augen ein Lächeln entgegenkommt.

Kaufen Sie an Stelle des teuren Filets ein etwas günstigeres Fleisch und dafür beim HEKS noch einen Korb Hühner dazu, der natürlich nicht bei Ihnen in der Pfanne landet sondern in lebender Gestalt bei einer Familie in den Philippinen, die die Hühner dringend zum Überleben brauchen (mehr Infos unter [www.hilfe-schenken.ch](http://www.hilfe-schenken.ch)). Und realisieren Sie bei Ihrem einfacheren Mahl mit Staunen, wie viele Menschen, in wie vielen Gegenden dieser Erde, mit ihrer Arbeit etwas beigesteuert haben zum Essen auf Ihrem Teller. Ich bin sicher, Sie und Ihre Lieben werden dabei nicht nur satt sondern erfüllt: von Dankbarkeit und Zufriedenheit!

So wünsche ich Ihnen denn von Herzen fröhliche Weihnachten: mit Freude erfüllte Tage und das stille Leuchten heiliger Nächte!

**Ruth Steinmann, Pfarrerin**





# Gut bedient in Wichtrach



**WÜTHRICH**  
*Küchen*

3114 Wichtrach, Telefon 031 781 02 62  
info@wuethrich-kuechen.ch  
www.wuethrich-kuechen.ch

**Der Pflanzenmarkt...**

**Gärtnerei Liebi**



**Saisonpflanzen mit zahlreichen Spezialitäten in grosser Auswahl und bester Gärtner-Qualität**

**Brückenweg 15, Wichtrach**  
Telefon: 031 / 781 10 08  
Fax: 031 / 781 46 08

Erica-, Hortensien- und Cyclamenkulturen / Heidepflanzen und -gärten / Frühjahrs- und Sommerflor

**...mit Ideen!**

**Stodo GmbH**

3114 Wichtrach  
Tel. 031 782 08 40  
www.stodo.ch  
info@stodo.ch



**SONNEN- UND WETTERSCHUTZ Systeme**

- Rolläden •
- Lamellenstoren •
- Sonnenstoren •
- Holz-Fensterläden •
- Alu-Fensterläden •
- Windschutz •
- Sicherheitsstoren •
- Indoor •
- Insektenschutz •
- Sichtschutzfolien •



**JOHO**  
swiss made  
Alufensterläden

**JoHo**  
Alufensterläden  
Bahnhofstrasse 46  
3114 Wichtrach  
Tel. 031 771 39 44

**alu-fensterlaeden.ch**

**Qualität die hält!**

**BURRIbau AG**

Neubau • Umbau • Renovationen • Sanierungen  
Belagsarbeiten • Werkleitungen • Kranarbeiten  
Umgebungsarbeiten • Liegenschaftsunterhalt  
Betonsanierungen • Kernbohrungen • Transporte

Jeden Auftrag bearbeiten wir fachgerecht, sauber und zuverlässig.  
Wir freuen uns auf Sie!

3114 Wichtrach | 031 781 17 11 | www.burribau.ch

**ULRICH**  
**Automobile AG**

Dorfplatz 3  
3114 Wichtrach  
Tel. 031/782 08 80  
www.ulrich-automobile.ch

**BMW SUBARU**

Immer gepflegte Occasionen  
aller Marken zu Top Preisen am Lager!



**Winnewisser + Kohler AG**  
**MALERARBEITEN**

*vertrauenssache*

Wichtrach Tel. 031 781 01 40  
Gerzensee Tel. 031 781 02 87

## Impressum

**Herausgeberin:** Gemeinde Wichtrach  
**Gesamtverantwortung:** Peter Lüthi, Gemeindepräsident  
**Redaktion:** Emil Bohnenblust, Thomas Feuz, Silvia Leuenberger  
**Layout/Grafik/Bild:** Hermann Schwyer, Imre Haklar (Bern)  
**Inserate:** Gemeindeverwaltung Wichtrach  
**Auflage:** 2'500 Exemplare  
**Erscheinungsweise:** 4 Ausgaben pro Jahr (März, Juni, September, Dezember)

**Vertrieb/Abonnement:** Gratiszustellung in alle Haushalte der Gemeinde Wichtrach. Jahresabonnement: Fr. 25.-, zu bestellen bei: Gemeindeverwaltung, Stadelfeldstrasse 20, 3114 Wichtrach  
**Druck:** Büchler-Grafino, Bern  
**Adresse:** Drachepost, Stadelfeldstrasse 20, 3114 Wichtrach

Für unverlangt eingesandte Textbeiträge und Bilder wird jede Haftung abgelehnt. Alle Texte, Bilder und Illustrationen dürfen ohne Einwilligung der Gemeindeverwaltung weder kopiert noch in irgendeiner Form weiterverwendet werden.

## Geschichte und Geschichten im Dorf



### Geschichte Wichtrach

Heft 7, Version 1.0

## Übersicht:

| Heft | Titel                                                           | Periode              |
|------|-----------------------------------------------------------------|----------------------|
| 1    | Die vor- und frühgeschichtliche Zeit bis ins Mittelalter        | 300 v. Chr - 1406    |
| 2    | Wichtrach unter Schultheiss und Rat von Bern                    | 1406 - 1740          |
| 3    | Vom Niedergang des alten Bern bis zum demokratischen Volksstaat | 1740 – 1848          |
| 4    | Vom Bundesstaat bis zum 1. Weltkrieg                            | 1848 – 1914          |
| 5    | Die Zeit der Weltkriege                                         | 1914 – 1945          |
| 6    | Grosse Veränderungen                                            | 1946 - 1975          |
| 7    | <b>Konsolidierung und Ausbau</b>                                | <b>1975 - 2003 -</b> |
| 8    | Das neue Wichtrach                                              | 2004                 |

Kritik, Ergänzungen, Verweise, Anregungen zu diesem Heft sind zu richten an:

Peter Lüthi, Bergacker 3, 3114 Wichtrach; [luethi.ott@bluewin.ch](mailto:luethi.ott@bluewin.ch); Tf. 031 781 00 38

Aufarbeitungen erfolgen möglichst mit der nächsten Version

## Wer macht mit?

# AUFRUF!

Das Konzept der Erfassung und Verbreitung der Ortsgeschichte Wichtrach ist mit dem Vorliegen von 7 Heften in der Version 1 gut erkennbar. Das System ist offen, nicht nur technisch, sondern vor allem auch bezüglich der Inhalte und im Gegensatz zu einem Buch nicht abschliessend. Neue Erkenntnisse können mit der nächsten Version eingebracht werden.

Bis heute waren es vor allem Seniorinnen und Senioren, die hier mitgearbeitet haben. Mit dem Konzept möchten wir den Kreis der Mitwirkenden öffnen. Die Form der Mitwirkung ist völlig offen. So könnte ein Team an Vereins- oder an Häusergeschichten arbeiten, Einzelpersonen ein interessantes Thema selbst bearbeiten, allenfalls mit Unterstützung zum Beispiel von Personen, die die alte Schrift lesen können. Es besteht nur der Zeitdruck, den man sich selbst auferlegt.

Interessierte laden wir ein zu einer Information und Aussprache am 12. Januar 2011 um 19.30 Uhr in das Kirchgemeindehaus, Pfarrhausweg.

Für Fragen richte man sich an  
Peter Lüthi  
Bergacker 3, 3114 Wichtrach  
Tf. 031 781 00 38  
E-Mail [luethi.ott@bluewin.ch](mailto:luethi.ott@bluewin.ch).

Die Einwohnergemeindeversammlung Niederwischtrach hat am 26. Juni 1967 beschlossen, wegen Platznot ein neues Feuerwehrmagazin zu erstellen und das alte Feuerwehrmagazin der Viehversicherungskasse Niederwischtrach für Fr. 3'000.– zu verkaufen und zugunsten der Käuferin auf der Parzelle ein Baurecht zu erstellen. Die Käuferin beabsichtigte, das Magazin zur Notschlachtstelle umzubauen. Inzwischen ist das Haus im Bauinventar der Gemeinde als «erhaltenswert» eingestuft. Im Heft 7 der Ortsgeschichte, im Kapitel Landwirtschaft, ist zu lesen, dass in der Folge die Nutzung dieser Notschlachtstelle zu Diskussionen zwischen den beiden Gemeinden führte.

Was bedeutete die Notschlachtung für das Dorf? Wie ging eine Notschlachtung von sich? Was machte man mit dem Fleisch? Wie wird das Problem heute gelöst?

Gibt es die Viehversicherungskasse Niederwischtrach noch? Was war bzw. ist die Bedeutung dieser Versicherung?

Dies alles sind Fragen, denen man nachgehen sollte, weil sie für das Verständnis unserer Dörfer, die ursprünglich reine Bauerndörfer waren, von Bedeutung sind.

Peter Lüthi



# Im Jahr 2012 erlebt Wichtrach ein grosses Sportfest

Wichtrach darf sich auf ein grosses Sportfest im Jahr 2012 freuen: Hornussergesellschaft und Turnverein feiern ein Jubiläum und organisieren deshalb zusammen einen grossen Hornusser- und Turnanlass.

Der Turnverein Wichtrach und die Hornussergesellschaft Wichtrach werden im Jahr 2012 beide ihr 100-Jahr-Jubiläum feiern können. Aus diesem Grund haben sich die beiden Klubs im Rahmen eines Trägervereins zusammengeschlossen, um vom 22. bis 24. Juni 2012 die Turn- und Hornusser-Welt in Wichtrach zu versammeln. Es ist das erste Mal, dass die zwei traditionellen Sportarten Seite an Seite um Punkte, Meter und Sekunden kämpfen.

Vom Breitensport über Jugendwettkämpfe bis zum Spitzensport findet in Wichtrach alles Platz. In der Hornusser-Gruppenmeisterschaft messen sich die besten Hornusser aus dem Mittelland. Das Turnfest ist für viele Turnerinnen und Turner, Trainerinnen und Trainer wie auch ehrenamtliche Funktionäre der Höhepunkt im Jahr.

## Sport und Unterhaltung

Der Anlass findet im und um das Sportzentrum Sagibach statt. Es werden rund 3'000 Turnende aus dem Kanton Bern und der ganzen Schweiz, 1'000 Hornusser und über 800 Jugendliche aus beiden Sportarten sowie zahlreiche sportbegeisterte Zuschauer erwartet. Nebst den sportlichen Anlässen wird auch für Unterhaltung gesorgt sein. Für die beiden durchführenden Vereine ist der Höhepunkt die offizielle 100-Jahr-Jubiläumsfeier am Freitagabend. Auf die Kosten kommen aber auch alle, die sich für Musik oder Fussball interessieren, sei es im Festzelt oder aber dem speziellen EM-Zelt. Die Gastgeber freuen sich schon heute auf einen gelungenen Anlass bei dem



alle Wichtracherinnen und Wichtracher sowie Freunde des Turn- und Hornussersportes herzlich willkommen sind.

Weitere Informationen sind jederzeit abrufbar auf [www.wichtrach2012.ch](http://www.wichtrach2012.ch).

Christian Berger



Aufnahmeurkunde Hornussergesellschaft Wichtrach 1912.



Damenriege Wichtrach 1987.



Turnverein Wichtrach 1987.



Die Hornussergesellschaft Wichtrach vor dem 1984 erbauten Vereinslokal.



Hornusserverein Niederwichtach 1893.

Bilder zvg

Das Fest für und von Wichtracherinnen und Wichtrachern unter dem Motto «Wichtrach bewegt»

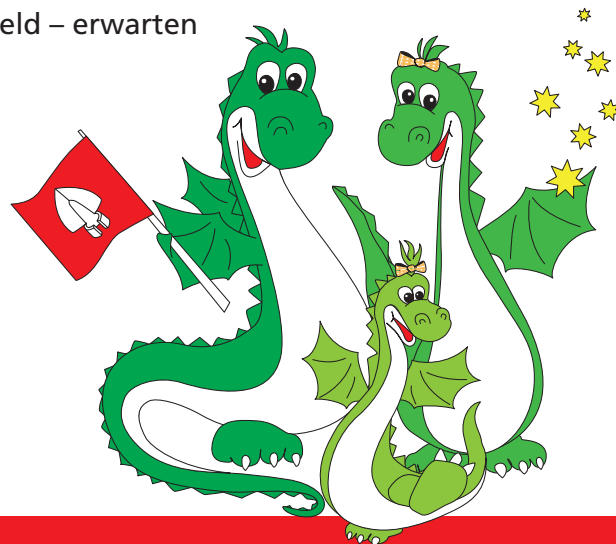
# DRACHEFEST 2011

## FREITAG 26. & SAMSTAG 27. AUGUST

Im Herzen von Wichtrach – auf dem Areal der Schulanlage Stadelfeld – erwarten dich und deine Familie folgende Attraktionen:

- Spiel – Sport – Fun
- Kinderparadies
- Neuzuzüger-Apéro
- Kunterbunter Wichtracher-Kultur-Abend
- Festbetrieb mit kulinarischen Köstlichkeiten
- Drachebar & Biertheke
- Tanzabend – Sound für alle

Bitte den Termin im Kalender eintragen!



Für alle Wichtracherinnen und Wichtracher hat es was – kommt vorbei – «bewegt» euch ins Stadelfeld.

Grafik: Odette Montandon



Das Organisationskomitee (von links nach rechts): Hans Rügsegger, Jürg Burren, Daniel Zurbuchen, Ruedi Brönnimann (Gemeinderat), Bruno Riem (Präsident des Organisationskomitees), Peter Lüthi (Gemeindepräsident), Odette Montandon, Marianne Brunner, Walter von Gunten, Andrea Wytenbach, Klaus Werlen.

Der Gemeinderat hat beschlossen, im Jahre 2011 ein Dorffest zu organisieren. Wichtrach besteht nun bereits sieben Jahre, es wurde hart gearbeitet und man hat sich schon recht gut zusammengefunden. So äusserte sich ein «eingefleischter» Fusionsgegner: «Ich habe es mir schlimmer vorgestellt». Wichtrach ist eine Wohngemeinde und wird es auch bleiben. Die Nähe der grossen Zentren Bern und Thun mit ihren Arbeitsplätzen bewirken die Gefahr, dass sich die Gemeinde zur «Schlafgemeinde» entwickelt. Dem muss immer wieder entgegengewirkt werden. Das Dorffest, von Wichtracherinnen und Wichtrachern organisiert für Wichtracherinnen und Wichtracher, soll hier mithelfen, durch Schaffen von Kontakten, ungestresstes Zusammensein von Alt und Jung aus den verschiedenen Quartieren.

In den nächsten Ausgaben der Drachepost folgen weitere vertiefende Informationen.

Bild zvg

Peter Lüthi, Gemeindepräsident



# Gut bedient in Wichtrach



D. + S. Brügger  
Thalstrasse 1  
3114 Wichtrach

Telefon 031 781 12 62  
Telefax 031 781 24 32  
Mobile 079 680 31 61

**Gartenträume  
Sanierungen  
Neuanlagen  
Gartenpflege**



**Parkett Glauser GmbH**  
Birkenweg 4  
3114 Wichtrach

**Bodenbeläge**  
Parkett  
Kork  
Laminat

Tel./Fax 031 781 08 69  
[www.parkettglauser.ch](http://www.parkettglauser.ch)

Mobil 079 749 12 70  
E-mail: [info@parkettglauser.ch](mailto:info@parkettglauser.ch)

**Beutler** metall AG

Schlosserei Metallbau, Rohr- und Profilbiegerei  
3114 Wichtrach

Telefon 031 781 01 52 Fax 031 781 32 64  
[beutlermetall@bluewin.ch](mailto:beutlermetall@bluewin.ch) [www.beutlermetall.ch](http://www.beutlermetall.ch)

Steiner Wichtrach Haustechnik AG  
Hängertstrasse 3, 3114 Wichtrach  
031 780 20 00

[www.steiner-ht.ch](http://www.steiner-ht.ch)



Haushalt- Geschenkartikel, Glas, Geschirr, Bestecke  
Sanitäranlagen, Heizungsinstallationen, Spenglerei

**BACHMANN  
ELEKTRO AG**

Römerweg 4 · Postfach 259 · 3114 Wichtrach  
Tel. 031 781 40 40 · Fax 031 781 40 41  
[www.bachmann-elektro.ch](http://www.bachmann-elektro.ch) · [info@bachmann-elektro.ch](mailto:info@bachmann-elektro.ch)

Mitglied Autogewerbe-Verband der Schweiz AGVS

**AUTOCENTER  
MACINKO GmbH**

**Garage – Carrosserie – Pneuhaus – Autozubehör**

Bernstrasse 13, 3114 Wichtrach  
Telefon 031 781 49 49, Telefax 031 781 49 79, Mobile 079 408 68 02

**Malerarbeiten Hansruedi Jenni  
3114 Wichtrach**

Umbau – Neubauten  
sämtliche Maler- und Tapeziererarbeiten  
Temporäreinsätze

Fröschenmöslweg 6  
Tel. 031 781 23 22, Natel 079 209 34 74

**BH BRENZIKOFER HOLZBAU AG**  
Zimmerei | Schreinerei | Innenausbau | Küchen  
3114 Wichtrach · 3510 Häutligen

vom Hausbau  
bis zur Küche  
alles aus eigener  
Fabrikation

Bernstrasse 8  
3114 Wichtrach  
Tel. 031 781 00 44

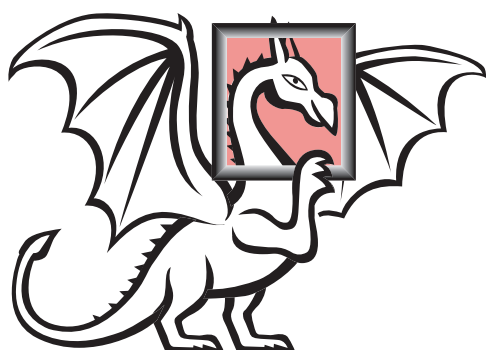
Konolfingenstrasse 10  
3510 Häutligen  
Tel. 031 791 09 21

[www.brenzikofer-holzbauag.ch](http://www.brenzikofer-holzbauag.ch)

**Räz Schriften** GmbH Wichtrach Telefon 031 781 19 24



**Beschriftungen Digitaldruck Messebau**  
Wetterfeste Bilder, Kleber und Etiketten



## Wichtracher Chöpf

*Zwölf Jahre lang amtierte Robert Furrer als Ratspräsident der Kirchgemeinde Wichtrach, zu der auch die Einwohner von Kiesen und Oppligen gehören. Auf Ende 2010 tritt er zurück.*

Ein Mitglied des neunköpfigen Kirchgemeinderates darf sein Ehrenamt höchstens über drei Legislaturperioden, also zwölf Jahre lang, ausüben. Auf diese Weise bringen laufend neue Leute frischen Wind in das Gremium. Robert Furrer hat dieses Zeitlimit erfüllt. Im laufenden Jahr konnte er bereits seinen Nachfolger Peter Grosjean, ebenfalls aus Wichtrach, gründlich in das anspruchsvolle Amt einführen.

### Ein reich befrachtetes Programm

Am Anfang seiner Amtszeit als Präsident der Kirchgemeinde nahm Robert Furrer die Erstellung eines neuen Organisationsreglements in Angriff. Das Ziel war eine schlanke und effiziente Struktur. Einen wichtigen Punkt bildete dabei die Einteilung der Aufgaben in Ressorts. Die Zuständigkeiten wurden dadurch klar ersichtlich, und an den

## Persönlich

### Mit kirchlichen Belangen vertraut

Robert Furrer ist Theologe. Er amtierte von 1972 bis 1982 als Pfarrer in Münsingen.

### Flair für Organisation und Pädagogik

Von 1982 bis 1989 unterrichtete der Theologe die Fächer Religion und Philosophie an den Lehrerseminaren Hofwil, Lerbermatt und Marzili.

1989 übernahm er die Leitung des Seminars Muristalden und beteiligte sich dort massgeblich an der Neuorientierung und der Umwandlung zum «Campus Muristalden». Seine umfassende Erfahrung im Bildungswesen bildete die Grundlage für seine Wahl zum Generalsekretär der Erziehungsdirektion im Jahre 2001.

### Natur und Bücher

Seit 1984 wohnt Robert Furrer in einem Doppeleinfamilienhaus am Fuhrenweg in Wichtrach. Er hat drei erwachsene Töchter und sechs Enkel.

Seine Freizeit verbringt er am liebsten mit seinem Hund in der Natur. Er liest auch viel und besucht gerne Museen.



monatlichen Sitzungen konnte man sich vollumfänglich den Sachthemen widmen. Besondere Momente waren für den abtretenden Präsidenten auch die Wahlen der Pfarrpersonen: «Die Wahl erfolgt jeweils durch die Kirchgemeindeversammlung», erklärt er, «der Kirchgemeinderat hat jedoch die Aufgabe, Persönlichkeiten zu finden, die zueinander passen und sich harmonisch in das bestehende Team einfügen;» eine nicht ganz einfache Aufgabe. Robert Furrer ist jedoch überzeugt, dass das bei Christine Bär und Ruth Steinmann gelungen ist. Ein weiterer Meilenstein war der Totalumbau des alten Kirchgemeindehauses «Stöckli» im Jahre 2008. Das fast hundertjährige Gebäude wurde von Grund auf erneuert und kann nun wieder uneingeschränkt für Unterrichtsstunden und Anlässe der Kirche genutzt werden. Im gleichen Jahr wurde auch der Chorraum der Kirche sanft modernisiert.

In den vergangenen zwei Jahren gab es für Robert Furrer und sein Team noch zwei wichtige Traktanden zu erledigen: einerseits die Beurteilung und Reorganisation des Modells für den kirchlichen Unterricht KUW, andererseits die Übergabe der zivilen Aufgaben im Bestattungswesen an die politischen Gemeinden.

### Beruflich stark engagiert

Dass es Robert Furrer überhaupt möglich war, die nötige Zeit für das anspruchsvolle Amt freizumachen, hängt mit seinem ausgeprägten Organisationstalent zusammen. Er ist ständig bestrebt, die verfügbaren Kräfte auf das Wesentliche zu fokussieren; ein nützliches Talent, steht er doch, zwei Jahre vor der Pensionierung, auf dem Höhepunkt seiner beruflichen Karriere: Seit zehn Jahren ist er Generalsekretär der Erziehungsdirektion. Mit seinem Mitarbeiterstab von 70 Leuten legt er die Grundlagen für die Regierungstätigkeit von Bernhard Pulver. Dabei ist die Verantwortung gross, beträgt doch das Budget des entsprechenden Ressorts «Bildung und Kultur» 40 Prozent des Staatshaushaltes.

## Nach 12 Jahren: Robert Furrer tritt als Präsident der Kirch- gemeinde ab

Die sinnvolle Verwendung dieser Gelder im Einklang mit den politischen Vorgaben liegt in der Verantwortung der Erziehungsdirektion.

Robert Furrer erzählt begeistert von seiner Arbeit: «Der Job ist sehr spannend. Es kommt laufend Neues und Unvorhergesehenes auf mich zu.» Auch wenn er sich nicht scheut, soviel wie möglich zu delegieren, ziehen sich seine Arbeitstage meist weit in die Abendstunden hinein. Dadurch gestaltet sich das Festlegen von Sitzungsterminen für die Kirchgemeindegemeinschaft oft schwierig. Der abtretende Präsident ist deshalb froh, dass er nun etwas freier über seine spärliche Freizeit verfügen kann. Trotzdem wird er mit Wehmut auf die vergangenen zwölf Jahre zurückblicken. Er hat sein Amt sehr gerne ausgeübt. Als ehemaliger Gemeindepfarrer von Münsingen fand er es interessant, die Aspekte eines Pfarramtes aus einer anderen Perspektive zu betrachten. Zudem konnte er auf diese Weise eine Beziehung zu seiner Wohngemeinde Wichtrach aufbauen.

### Kirche sollte Vorbild sein

Wichtig war für ihn auch immer das harmonische Zusammenspiel aller Beteiligten im Räderwerk der Kirche. In Wichtrach sind das sehr viele, wie Robert Furrer betont: «Die Stärke unserer Kirchgemeinde liegt in der intensiven Freiwilligenarbeit. Wir können ein breit gefächertes Angebot für alle Bevölkerungsgruppen anbieten und werden so eher als volksnahe Kirche wahrgenommen.» Der sorgsame Umgang miteinander lag Robert Furrer immer sehr am Herzen. Er war sich in dieser Hinsicht seiner Vorbildfunktion bewusst: «Der Grundgedanke des Christentums ist die Nächstenliebe. Daher sollte wenigstens die Kirchenführung nicht durch unlösliche menschliche Konflikte negativ auffallen». In Wichtrach hat er sein Ziel erreicht. Die grosse Anzahl der Mitarbeitenden zeigt, dass hier gerne Einsatz geleistet wird; denn dieser Einsatz bringt auch einen persönlichen Gewinn.

Silvia Leuenberger



# Gut bedient in Wichtrach

EINKAUFEN IM DORF

**GUTSCHEIN**

FÜR EINEN  
EINKAUF MIT  
DOPPELTEM  
*PRO-BON.*



**EINLÖSEN BIS 31. JANUAR 2011**

|                  |                                                                                                                                                                                                                                          |
|------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>Wichtrach</b> | <b>Bäckerei Bruderer</b><br><b>Bäckerei Jorns</b><br><b>Drogerie Riesen</b><br><b>Dorfmetzg Rösch</b><br><b>Gärtnerei Bühler</b><br><b>Dorfchäsi Zenger</b><br><b>P.+R. Schmid Treffpunkt</b><br><b>Steiner Wichtrach Haustechnik AG</b> |
| <b>Gerzensee</b> | <b>Dorflade Marti</b>                                                                                                                                                                                                                    |
| <b>Kiesen</b>    | <b>Bäckerei Jegerlehner</b><br><b>Bäckerei Konditorei Berger</b>                                                                                                                                                                         |
| <b>Heimberg</b>  | <b>Maxi</b>                                                                                                                                                                                                                              |

**K-H-G**  
*der Profi in Ihrer Nähe!*

**KUNSTSTOFF • HOLZ • GLASEREI**

Oberdorfstrasse 9 3114 Wichtrach  
Tel. 031 781 05 21 Natel 079 439 20 43

**Thalman Gartenbau**

UNTERHALT • GARTENGESTALTUNG • TEICHBAU • AUSHUB • BAUMEISTERARBEITEN

SÄGEBACHWEG 22 • 3114 WICHTRACH  
TEL 031 781 36 48 • FAX 031 781 40 52 • NATEL 079 688 59 90  
www.thalman-gartenbau.ch markus-thalman@bluewin.ch

**Carrosserie**

**HESS & KUNZ**

**Spritzwerk**

Ihre Vertrauensfirma für sämtliche  
Carrosserie- und Lackierarbeiten

Gerne beraten wir Sie kostenlos  
und unverbindlich!

Bernstrasse 53  
3114 Wichtrach  
Tel. 031 781 44 43  
Fax 031 781 44 53



Unser Hit, preisgünstig und gut

**Güggeli im Chörbli**

Heimelige Lokalitäten für Ihre  
Familien- und Klubanlässe

Mittwoch ganzer Tag und  
Donnerstag bis 17 Uhr  
geschlossen

Familie Büttiker  
Telefon 031 781 02 20  
www.loewen-wichtrach.ch

**Hüppi René**  
**Zahntechnik**  
**Wichtrach**  
Tel./Fax 031 781 17 15

Kompetent für  
→ Modellguss  
→ Prothetik  
→ Gold/Keramik  
→ Gebissreparaturen

**Franco Tornatore**

*Maler + Tapezierarbeiten*

Sägebachweg 9  
3114 Wichtrach

Telefon 031 721 87 33  
Mobil 079 300 31 19  
Fax 031 721 87 73  
E-Mail f.tornatore@bluewin.ch



**coiffure romy**

Telefon 031 781 26 46

**Für Alle**

3114 Wichtrach

Romy Hofmann  
eidg. dipl.

Thalgutstrasse 35

**Seit über 100 Jahren!**

In unserem Blumenladen finden Sie  
tolle Geschenke und Ideen für die  
kommenden Festtage!



**BÜHLER**

**Blumenladen  
& Gärtnerei**

**Wir sind für Sie da!**

**Peter Bühler**

3114 Wichtrach, Tel. 031 781 04 91

# Gemeindeverband für das Bestattungs- und Friedhofswesen der Gemeinden Kiesen, Oppligen und Wichtrach

Anlässlich der Gemeindeversammlung vom 7. Dezember 2006 wurde das Revisionsverfahren des Organisationsreglements der Bürgerlichen Kirchgemeinde Wichtrach und Umgebung gefordert. Hauptgrund war, dass das Reglement nicht mehr den Vorgaben des geltenden Gemeindegesetzes vom 16. März 1998 entsprach. An der Gemeindeversammlung vom 19. Juni 2008 wurde das neue Organisationsreglement des Gemeindeverbandes für das Bestattungs- und Friedhofswesen diskussionslos und einstimmig genehmigt. Die beiden andern beteiligten Gemeinden Kiesen und Oppligen hatten dem Reglement bereits zugestimmt. Das Reglement trat auf den 1.1.2009 in Kraft.

Anlässlich der konstituierenden Verbandsversammlung wurden Entscheide getroffen, damit der Verband auf den 1.1.2009 seine Funktion aufnehmen konnte. So wurde der Vorstand gewählt mit Robert Homberger, Kiesen (Präsident), Andreas Stucki, Wichtrach (Mitglied) und Ruth Ryser, Oppligen (Mitglied). Zudem wurde das für den Betrieb wichtige Personal übernommen, entsprechend den bisherigen Teilpensen (Friedhofgärtner, Kassierin, Sekretärin) mit einer Besitzstandsgarantie für 1 Jahr. Ebenso wurden die Reglemente und Verträge übernommen.

In vielen intensiven Sitzungen arbeitete sich der Vorstand in die bisher wenig vertraute Materie ein. Unter anderem wurden die in den Gemeinden üblichen Verfahren der Arbeitsplatzbewertung und der Mitarbeitergespräche durchgeführt, was beim Verhältnis zum Friedhofgärtner zu erheblichen Spannungen und schlussendlich zu seiner



Besten Dank für die langjährigen treuen Dienste: links Elsa Meyer (Kassierin), rechts Maria Wasem (Sekretärin).



Der neue Friedhofgärtner Bendicht Gfeller.

Kündigung führte. Die Firma Fuhrer AG, die bereits früher Ferienvertretungen durchführte, übernahm die Funktion des Friedhofgärtners als Übergangslösung. In der Zwischenzeit konnte ein neuer Friedhofgärtner angestellt werden, mit Arbeitsantritt 1. Januar 2011. Per Ende 2010 haben aus Belastungsgründen auch die beiden langjährigen Mitarbeiterinnen, Frau Maria Wasem, Sekretärin und Frau Elsa Meyer, Kassierin gekündigt. Deren Funktion wird von der Gemeindeverwaltung Wichtrach übernommen mit Frau Nicole Rolli (Kassierin) und Frau Kathrin Burri (Sekretärin).

Zwei weitere sehr gewichtige Geschäfte warteten auf den Vorstand, einmal die Bereinigung der Besitzverhältnisse zwischen der Kirchgemeinde und dem Gemeindeverband

für das Bestattungswesen, zum andern die Überprüfung des Vertrages mit der Kirchgemeinde für die Nutzung des Kirchgemeindehauses. Das erste Geschäft ist ein «altes» Geschäft und wurde wegen seiner Komplexität und dem zu leistenden Aufwand immer wieder hinausgeschoben, muss nun aber erledigt werden. Dabei kommt auch die Einwohnergemeinde Wichtrach ins Spiel, weil auch die Besitzverhältnisse beim Chilchwägli, das in Teilen der Kirchgemeinde gehört, zu bereinigen sind.

Bei der Prüfung des Vertrages über die Nutzung des Kirchgemeindehauses hat man festgestellt, dass die Nutzung im Rahmen des Bestattungswesens nur einen sehr kleinen Anteil an der gesamten bisher verrechneten Nutzung ausmacht. So wurden Aufwendungen von Vereinen und Körperschaften, des Oberstufenzentrums aber auch von Privaten über die bürgerliche Kirchgemeinde an die drei angeschlossenen Gemeinden anteilig weiterverrechnet. Dies führte nun dazu, dass der Vorstand des neuen Verbandes den Vertrag mit der Kirchgemeinde für die Nutzung des Kirchgemeindehauses auf den 31.12.2010 kündigte. Da zum Zeitpunkt der Erarbeitung dieses Berichtes die Verhandlungen noch nicht abgeschlossen sind, sei hier festgehalten, dass die Gemeinde Wichtrach für das Jahr 2011 für Aufwendungen derjenigen Vereine und Körperschaften aufkommen wird, die das Kirchgemeindehaus im Rahmen einer öffentlichen Aufgabe nutzen, wie zum Beispiel der Frauenverein mit dem Seniorenessen, die Seniorenaktivitäten, der Elternverein usw. Sobald wir mehr wissen, werden die Institutionen informiert.



Die neue Mannschaft (von links): Andreas Stucki (Vorstand), Nicole Rolli (Kassierin), Robert Homberger (Präsident), Kathrin Burri (Sekretärin), Ruth Ryser (Vorstand).

Bilder PL

Peter Lüthi

## Wichtracher Jugend

# Der Traum eines Jugendraumes ist wahr geworden

Es ist erst rund ein Jahr her, seit die Jugendkommission Wichtrach entschieden hat, ein Projekt Jugendraum zu lancieren. Seit den Sommerferien finden nun jeden Freitag in der Zivilschutzanlage Stadelfeld Anlässe statt, die von bis zu 30 Jugendlichen aus Wichtrach und Umgebung besucht werden. Es macht grosse Freude zu sehen, dass das Projekt einen solchen Erfolg verbuchen kann.

## Entstehung und Aufbau

Die Jugendkommission Wichtrach hatte bereits seit ihrer Entstehung den Wunsch und die Vision, einen Jugendraum für Wichtrach einzurichten. Es wurde lange nach einem geeigneten Raum gesucht. Dann wurde es im Herbst 2009 etwas konkreter und eine Projektgruppe aus jungen Erwachsenen und Jugendlichen wurde gebildet. Diese arbeitete dann mit viel freiwilligem Engagement und im Auftrag der Jugendkommission Wichtrach an dem Projekt Jugendraum. Es wurden Bedürfnisanalysen durchgeführt, Abklärungen getroffen, Verhandlungen mit der Gemeinde geführt und vieles mehr. Das wichtigste Ziel der Projektgruppe war, dass die Jugendlichen aus Wichtrach einen Raum erhalten sollen, der ihnen gefällt, bei dem sie mitbestimmen können und bei dem sie auch mithelfen können zu gestalten und aufzubauen.

Ende Juni 2010 wurde dann das Betriebs- und Nutzungskonzept fertiggestellt und der Jugendkommission übergeben. Vor und während den Sommerferien begannen dann die Umbauarbeiten und die Planung der ersten Anlässe. Es wurde eine Betriebsgruppe mit 12 Jugendlichen (5. bis 9. Klasse) gebildet, welche jeweils bei den Anlässen helfen etwas vorzubereiten oder bei wichtigen Entscheidungen auch ihre Meinung äussern können. Neben den Jugendlichen gehören zurzeit auch 8 freiwillige Erwachsene (18 bis 22-jährig) dazu. Sie leiten, betreuen und koordinieren die Anlässe im Jugendraum und sind für die Vorbereitung zuständig. Mitglieder aus der Jugendkommission und ein Mitglied der Jugendfachstelle Aaretal sind ebenfalls in der Betriebsgruppe vertreten. Die Jugendfachstelle Aaretal leistet professionelle Unterstützung bei Problemen und gibt Tipps und Hilfestellung. Die Betriebsgruppe trifft sich regelmässig um die nächsten Anlässe zu planen und Wichtiges (momentan die weiteren Ausbauschritte) zu besprechen.

Die ersten Anlässe nach den Sommerferien wurden dann in noch eher kahlen und leeren Räumen der Zivilschutzanlage durchge-

führt. Trotzdem waren sie gut besucht. Nach und nach kamen Einrichtungsgegenstände dazu (Sofas, Dartscheibe, Tisch, Laptop, Musikanlage, Lichtanlage) und es wird noch einiges dazukommen um tolle Anlässe zu gewährleisten. Es ist allerdings zu bedenken, dass der Ausbau und Betrieb von Freiwilligen der Betriebsgruppe nach Feierabend oder am Wochenende organisiert wird. Dies neben Berufslehre, Studium oder Arbeit. So geht halt einiges nicht so schnell wie es wünschbar wäre. Wir hoffen aber auf Verständnis bei den Jugendlichen und den Eltern.

## Die ersten Anlässe

Die ersten Anlässe zwischen Sommer- und Herbstferien waren gut besucht und sind gut verlaufen. Zwischen 10 und 20 Jugendliche besuchten die Anlässe. Es hat z.B. eine Disco gegeben, einen Spielabend, ein Töggelkastenturnier, aber auch offene Treffs ohne

ein bestimmtes Programm. Die Zahl der Jugendraumbesucher nimmt stetig zu, nach den Herbstferien waren es durchschnittlich 30 Jugendliche, welche miteinander tolle Abende im Jugendraum verbrachten. Obwohl noch vieles fehlt, waren die Anlässe gut durchführbar. Für die Jugendlichen ist es immer wieder spannend in den Jugendraum zu kommen und zu sehen, was es Neues gibt.

## Grundsätzliches zu einem Anlass

Jeder Anlass wird von zwei jungen Erwachsenen aus der Betriebsgruppe geplant und begleitet. Bei den Vorbereitungen für etwas speziellere Anlässe werden auch Jugendliche eingespannt. Sie sind dann für Einkäufe und andere Vorbereitungsarbeiten zuständig und helfen auch während des Anlasses mit. Auch Mitglieder der Jugendkommission und Fachleute der Jugendfachstelle Aaretal sind an gewissen Anlässen anwesend.



## Programm

Der Jugendraum ist jeweils am Freitagabend geöffnet, bleibt aber während den Schulferien geschlossen.

Das Programm wird immer im Schulhaus und im Dorf aufgehängt und ist auch im Internet ([www.jugendraum-wichtrach.ch](http://www.jugendraum-wichtrach.ch)) zu sehen. Einzelne Anlässe sind für bestimmte Altersgruppen reserviert. Dies ist auf dem Programm ersichtlich. Wir vermeiden so, dass unsere Anlässe diejenigen im Jugendtreff Oppligen konkurrenzieren. Die Anlässe für die 5. und 6. Klasse finden jeweils von 19 bis 21 Uhr und für die 7. bis 9. Klasse von 19 bis 22 Uhr statt. Dazu gibt es auch gemeinsame Anlässe von 19 bis 21.30 Uhr. Vorgesehen sind auch reine Meitschi- und Jungs-Treffs. All dies ist auf dem Programm gut ersichtlich.

## Professionelle Unterstützung

Die Erwachsenen der Betriebsgruppe treffen sich alle zwei Wochen mit einer Fachperson der Jugendfachstelle Aaretal zu einem «Coaching». Dabei werden aktuelle Themen diskutiert und mögliche Lösungen zu schwierigen Situationen besprochen. Die Jugendfachstelle vermittelt wichtige Informationen, welche beim Betrieb eines Jugendraumes zu beachten sind und gibt den jungen Erwachsenen einen professionellen Rückhalt. Es ist wichtig, dass die freiwilligen Helfer unterstützt und gefördert werden, damit der Jugendraumbetrieb reibungslos verläuft und auch aufrechterhalten bleibt.

## Anstehende Aufgaben

Im Moment ist sicherlich die bessere Ausstattung des Jugendraumes ein wichtiges Thema. So wird in den Räumen die Akustik verbessert und auch die Elektroinstallationen müssen ergänzt werden. Ebenfalls über-



## Jugendraumregeln

Damit das Zusammenleben im Jugendraum für alle angenehm ist und wir eine gute Zeit zusammen haben, wollen wir uns an folgende Regeln halten:

- Wir wenden keine Gewalt an.
- Wir haben einen respektvollen und friedlichen Umgang.
- Mädchen und Jungen haben die gleichen Rechte.
- Niemand wird auf Grund seiner Herkunft, Hautfarbe oder Religion diskriminiert.
- Wer zum ersten Mal im Jugendraum ist, stellt sich bei den freiwilligen Mitarbeitenden vor.
- Konflikte lösen wir gewaltfrei.
- Wir halten uns an die Hausordnung.

Wir helfen uns gegenseitig, dass die Jugendraumregeln von allen eingehalten werden.

**Betriebsgruppe Jugendraum Wichtrach**  
Juni 2010

legen wir uns, wie wir den Jugendraum von aussen besser sichtbar machen können. Die Ideen für Wegweiser oder Schilder sind vielfältig und werden nun geprüft und möglichst bald verwirklicht.

## Unterstützung für den Jugendraum

Wir sind noch auf der Suche nach Erwachsenen im Alter von 18 bis 30 Jahren für die Mitarbeit in der Betriebsgruppe. Bei Interesse ist jeweils freitags ein unverbindliches Schnuppern möglich. Wir sind auch noch auf der Suche nach einem Töggelkasten, Teppichen und Ständerlampen.

## Hausordnung Jugendraum Wichtrach

- Im Jugendraum und auf dem umliegenden Areal gilt striktes Rauch-, Alkohol- und Drogen-Verbot. Raucherinnen und Raucher benützen die Raucherecke beim Feuerwehrmagazin.
- Ausserhalb des Jugendraums ist Lärm zu vermeiden.
- Die Velos werden hinter dem Gemeindegebäude geparkt.
- Der Zugang zu anderen Räumen der Zivilschutzanlage ist verboten.
- Zur Einrichtung und dem Material wird Sorge getragen.
- Anlagen werden nur durch instruierte Personen bedient.
- In der Zivilschutzanlage sind Scooter, Rollbretter und Rollschuhe verboten.
- Auf die MitbenützerInnen und die BewohnerInnen der umliegenden Häuser wird Rücksicht genommen.
- Nach der Benützung sind die Räume ordentlich und sauber zu verlassen.

Bei Nichteinhalten der Regeln, können Personen vom Jugendraum verwiesen werden

**Betriebsgruppe Jugendraum Wichtrach**  
Juni 2010

## Kontakte

Anregungen und Wünsche sowie Fragen zum Jugendraum nehmen Nadia Eugster und Michael Moser gerne via E-Mail entgegen ([jugendraumwichtrach@gmx](mailto:jugendraumwichtrach@gmx)).

**Nadia Eugster**



## Wichtracher Betriebe bilden Lernende aus

### «Wir machen Profis»



#### Bäckerei Bruderer ...Natürlich(es) vom Beck!

Bernstrasse 6, Tel. 031 781 09 51, info@beck-bruderer.ch

Die Bäckerei Bruderer hat sich zu einem dynamischen und nicht mehr wegzudenkenden Betrieb entwickelt. «Frisch und freundlich, abwechslungsreich, gesund und originell»: Diese Begriffe umschreiben die Firmenphilosophie treffend. Auf Qualität und Frische der Waren wird ebenso viel Wert gelegt wie auf Vielseitigkeit des Sortiments – vom Gipfeli übers Sandwich bis zur Pâtisserie. Die beliebten Partybrote runden das Programm ebenso ab wie der traditionelle Sonntagszopf. Die Innovationsfähigkeit des Firmeninhabers und seiner Belegschaft zeigt sich auch bei eigenen Neuentwicklungen. Wer gerne selber bäckt (nicht nur in der Weihnachtszeit gut zu wissen!) findet zuvorkommende Beratung und hervorragende Rohstoffe. Die Zufriedenheit der Kundschaft ist ein Anliegen, für welches sich das Bruderer-Team Tag für Tag engagiert.



Sind sich gewohnt, früh aufzustehen und für die Kundschaft alles zu geben: Janine Weber (3. Lehrjahr) Melanie Schindler (1. Lehrjahr) und Betriebsinhaber Walter Bruderer.

#### Beutler Metall AG Markenzeichen «Made in Wichtrach»

Dorfplatz 7, Tel. 031 781 01 52, beutlermetall@bluewin.ch

Vom traditionellen Metallbau bis zu komplexen Konstruktionen, vom traditionellen Handwerk über den Prototypenbau bis hin zur Serienfertigung hat sich diese Traditionsfirma einen Namen gemacht. Ihre Stärke zeigt sich in einer grossen Flexibilität und dort, wo unkonventionelle Lösungen gefunden werden müssen. Der Betrieb beschäftigt aktuell 12 Personen und 3 Lernende. Die Firmengeschichte begann 1919 mit der Übernahme der damaligen Dorfschmiede. 1953 wurde die «Schmitte» zu einem Metallbau- und Schlossereibetrieb umgewandelt. Mit der Angliederung einer modernen Rohr- und Profilbiegerei konnte das Leistungsangebot erweitert werden. 1995 erfolgte erneut ein Erweiterungsbau, 2005 wurde der Betrieb in eine AG umgewandelt. Treppen, Geländer, Vordächer, Verglasungen, Türen und Tore «made in Wichtrach» sind robust und trotzdem äusserst gefällig. Referenzen sind unter vielen anderen die Aussichtskugel auf dem Flughafen Belp oder das prächtige Eingangstor beim Schloss Kiesen.



Lehrlingsausbildner Oliver Lustenberger, Lars Tschannen (1.), Colin Christ (2.) und Sandro Lehmann (3. Lehrjahr) lassen auch mal die Funken sprühen!

#### Blumenladen und Gärtnerei Bühler «Duft des Sommers zurückholen»

Hängertstrasse 7, Tel. 031 781 04 91, greenbuehler@bluewin.ch

Blumen Bühler setzt in der Reihe der über 100-jährigen Betrieben Wichtrachs einen floralen Farbtupfer. Fünf fest angestellte Personen und ein Lehrling sind in Produktion, Beratung und Verkauf engagiert. In der Eigenproduktion werden diverseste Gemüsesetzlinge, einjährige Beet-, Balkon- und blühende Schlingpflanzen sowie «Hanging Baskets» und blühende Ampeln aller Grössen gezogen. Die Firma übernimmt auch die Bepflanzung und Pflege von Gräbern. Im Bereich der Gemüsesetzlinge und Kräuter wird ein breites Sortiment angeboten. Ebenso gehören Dünger, Erde und Saatgut zum Sortiment. Farben und Düfte sind gerade in den grauen und kälteren Tagen wichtig! Ein anspruchsvolles Sortiment an Duft-, Tee- und Küchenkräutern bringt die sommerlichen Düfte zurück. Oft braucht es nicht viel, um einen Raum stimmungsvoll mit Deko-Artikeln oder Blumen zu verzaubern. Der Betrieb überrascht immer wieder mit Neuheiten und Spezialitäten – und das an sechs Tagen pro Woche!



Die mit dem grünen Daumen: Gärtnerlehrling Philipp Reinhard (3. Lehrjahr) und sein Patron Peter Bühler hören ab und zu (auch) das Gras wachsen...

Haben Sie gewusst, dass in Wichtrach ungefähr 60 junge Menschen zu Berufsleuten ausgebildet werden? Wir stellen die rund 20 Betriebe und ihre Lernenden in einer Fortsetzungsserie vor.

Nebst einem Bild vom «Patron» und den Lernenden nennen wir auch einige Eckwerte zu den Betrieben. Nachstehend der letzte Beitrag der dreiteiligen Porträtserie.

Text und Fotos: Thomas Feuz

#### Brenzikofer Holzbau AG «Houz isch heimelig!»

Bernstrasse 8, Tel. 031 781 00 44, info@brenzikofer-holzbauag.ch

Die Firma ist spezialisiert auf sämtliche Holzbauarbeiten im Innen- und Aussenbereich: Spezialeinrichtungen nach Mass, Küchen, Fussböden, Fenster, Türen sowie Fassaden, Dachkonstruktionen und Anbauten. Die Kundenzufriedenheit wird mit solidem Handwerk, Flexibilität, Freundlichkeit und preiswerten Angeboten sichergestellt. «Holz verschafft unserem Wohn- und Arbeitsraum die gewünschte Harmonie», ist Betriebsleiter Rolf Brenzikofer überzeugt. Die Gestaltungsmöglichkeiten lassen (fast) keinen Wunsch offen. Und: Bereits ohne grosse bauliche Massnahmen lässt sich der Energieverbrauch eines Wohnhauses massiv reduzieren. 1997 übernahmen Rolf und Verena Brenzikofer die 1954 gegründete Schreinerei/Wagnerei. 2005 wurden der Maschinenpark erweitert sowie der Ausstellungsraum und ein grösseres Holzlager realisiert. Ende 2009 erfolgte die Umwandlung in eine AG. Anfang Jahr wurde die Firma Kohler + Müller Holzbau AG übernommen. Aktuell werden 5 Personen im Büro sowie 4 Schreiner, 10 Zimmerleute und 2 Lernende beschäftigt.



Rolf Brenzikofer, Betriebsmitinhaber und Leiter Schreinerei, Nadja Reinhard (Schreinerin, 2. Lehrjahr), Simon Josi (Zimmermann, 2. Lehrjahr) und Adrian Brenzikofer, Mitinhaber und Leiter Zimmerei, lassen auch mal die Späne fliegen und die Balken krachen!

#### Gemeindeverwaltung Breites Spektrum an Dienstleistungen

diverse Standorte und Koordinaten (siehe unten)

Bevölkerungsnah, dienstleistungsorientiert und effizient: So wünscht sich die Einwohnerschaft «ihre» Gemeindeverwaltung. In der Gemeindeverwaltung, der Finanzverwaltung und im regionalen Sozialdienst engagieren sich 17 Angestellte und 2 Lernende für das Wohl der Allgemeinheit. Von A wie «AHV-Zweigstelle» über Einwohnerdienste und Steuerfragen bis Z wie (ortspolizeiliche) «Zustellungen» stellen die drei Teams einen umfassenden Dienst für die Bevölkerung sicher. Die «jüngste» Gemeinde im Aaretal entstand 2004 durch den Zusammenschluss von Niederwischtrach und Oberwischtrach. Sie geniesst in der Region einen gewissen Vorzeigecharakter. Das Informationsorgan «Drachepost» orientiert vier Mal jährlich über das Dorf und seine Einwohnerinnen und Einwohner. Die einzelnen Koordinaten: **Gemeindeverwaltung**, Stadelfeldstrasse 20, Tel. 031 780 20 80, gemeinde@wichtrach.ch; **Finanzverwaltung**, Dorfplatz, Tel. 031 780 20 90, finanzverwaltung@wichtrach.ch; **Regionaler Sozialdienst** (Gemeinden Jaberg, Kiesen, Kirchdorf, Mühledorf, Noflen, Oppligen, Rubigen, Tägerschi, Trimstein, Wichtrach), Schulhausstrasse 3, Tel. 031 780 20 70, rsdwichtrach@bluewin.ch.



Geniessen eine Ausbildung mit breitem Spektrum: Christa Jost (3. Lehrjahr, links) und Sarah Kunz (2. Lehrjahr, rechts), mit den Ausbildungsverantwortlichen Marianne Brunner (vorne) und Jan Augstburger (kleines Bild).

#### Metzgerei Nussbaum Köstlichkeiten aus der Region

Bernstrasse 34, Tel. 031 781 00 15, metzgerei.nussbaum@bluewin.ch

Im Jahr 2002 haben Matthias und Sonja Nussbaum das Traditions-geschäft an der Bernstrasse übernommen. Dank dem vor vier Jahren erstellten Anbau erfolgen Schlachtung, Verarbeitung und Verkauf nun unter einem Dach. Die Dorfmetzgerei mit eigenem Schlachtbetrieb zeichnet sich durch grosses Fachwissen und hohe Flexibilität aus. Das wissen alle zu schätzen, die in letzter Minute Gäste bekommen oder ihre Familie spontan mit etwas Gluschtigem überraschen wollen. Die Metzgerei legt Wert auf eine tiergerechte Haltung und kennt die Herkunft der verarbeiteten Tiere. Sämtliches Fleisch und alle Fleischprodukte stammen aus eigener Schlachtung oder sogar aus eigener Produktion. Der Betrieb ist spezialisiert auf die Fleisch- und Wurstwarenherstellung und auf Spezialitäten: Rauchspeck, Trockenfleischwaren, Fertiggerichte, saisonale Spezialitäten. Für Familien-, Vereins- oder Firmenanlässe sind komplette Serviceleistungen möglich.



Inhaber Matthias Nussbaum mit seinen (äusserst friedliebenden) Gesellen Severin Kalbermatter (3. Lehrjahr, links) und Nathanael Winkler (1. Lehrjahr, rechts).



## Reusser Bedachungen Alles unter Dach und Fach

Jungfrauweg 1, Tel. 031 781 30 03, reusser.bedachungen@bluewin.ch

Die Firma besteht seit 1980. Per Anfang 2005 übernahm Adrian Reusser den elterlichen Betrieb. Er bezweckt die Führung eines Bedachungs- und Fassadenbaugeschäfts, insbesondere für Steil- und Flachdächer, Dachfenster, Dachreparaturen und -reinigung. Die Stärken zeigen sich auch bei der Isolation, bei Profilblechen und Gerüsten. Der Isolation kommt gerade im Blick auf steigende Heizkosten grosses Gewicht zu. Dazu Adrian Reusser: «Bei der gegenwärtigen Finanzlage wird vermehrt ins Haus investiert. Energetische Massnahmen und CO<sub>2</sub>-Reduktionen sind zurzeit gross geschrieben. Der Kanton subventioniert solche Vorhaben auch im neuen Jahr.» Wer seinen Estrich ausbauen möchte, ist mit einem Dachfenster gut beraten. Dadurch ergeben sich mit relativ einfachen Mitteln mehr Licht und Weite, und auch das Raumgefühl wird erhöht. Durch den eigenen Gerüstbau kommt alles aus einer Hand, was der Kundschaft Einsparungen an Zeit und Kosten ermöglicht. Die Firma beschäftigt 6 Mitarbeiter und 2 Lernende.



Gut überdenken, gut überdachen: Bernhard Kropf (gelernter Zimmermann, 1-jährige Zusatzlehre als Dachdecker) und Simon Fankhauser (3. Lehrjahr) mit ihrem Ausbilder und Betriebsinhaber Adrian Reusser.

## Ulrich Automobile AG Mit viel (Fahr-)Freude unterwegs

Dorfplatz 8, Tel. 031 782 08 80, info@ulrich-automobile.ch

Der Hallenneubau vor 16 Jahren bedeutet in der Firmengeschichte einen grossen Schritt nach vorn. Das moderne und fortschrittlich geführte Familienunternehmen beschäftigt heute 8 Angestellte und 1 Lehrling. Sie kümmern sich mit grossem Fachwissen und persönlichem Engagement um alle Anliegen rund ums Auto. Mit den beiden «Hausmarken» BMW und Subaru kann ein grosses Kundensegment angesprochen werden. Der Impreza XV zum Beispiel verbindet ein SUV (Sport Utility Vehicle) ideal mit den bewährten Werten wie Funktionalität, Design und Komfort. Die BMW X-Modelle sind eine Herausforderung, Neues kennenzulernen. sDrive mit dem BMW-typischen Hinterradantrieb und xDrive mit intelligentem Allradantrieb begeistern beide mit der Fahrdynamik eines BMW. Aktuell ist der 10 Punkte-Winter-Check. Dabei wird das Auto – gleich welcher Marke – auf seine Wintertauglichkeit überprüft. So können allfällige Mängel rechtzeitig behoben werden. Bis Ende Jahr profitiert die Kundschaft vom Aktionspreis von 49 statt 75 Franken.



Matthias Siegfried (2. Lehrjahr) und Werkstattchef Jürg Stettler sorgen für dynamische und sorgenfreie Fahrt.

## Wüthrich AG, Küchen- und Innenausbau Küchen und Innenausbau vom Feinsten

Oberdorfstrasse 13, Tel. 031 781 02 62, info@wuethrich-kuechen.ch

Der Wichtracher Küchenbauer legt grossen Wert auf eine gute Kundenbeziehung. Das schliesst mit ein, dass Kunden ihre Ideen, Wünsche und Vorstellungen im Gespräch vorbringen. Gemeinsam wird anschliessend die neue Küche, das Bad oder die Garderobe besprochen. Innovative EDV-Produkte ermöglichen eine virtuelle Veranschaulichung und unterstützen Kundschaft und Betrieb bei der Realisierung der Traumküche.

«Glückliche und zufriedene Kunden: das ist das schönste Ergebnis einer erfolgreichen Zusammenarbeit» sagt Betriebsinhaber Michael Wüthrich. Mit zum Erfolg trägt auch das aufgestellte, junge Team bei, das aus 1 Schreinerin, 2 Schreibern und 3 Lehrlingen besteht.

...im Rahmen einer soliden Ausbildung (von links): André Lüthi (2. Attestlehrjahr), Michael Wüthrich (Betriebsinhaber), Marco Frei und Mike Wüthrich (2. Lehrjahr).



## Wichtracher und ihre Tiere

# Die Wollschweine im Bergacker

*Im internationalen Jahr der Biodiversität ist es besonders interessant zu erfahren, dass in Wichtrach die dem Wildschwein verwandten Wollschweine gezüchtet werden. Und das nicht etwa auf einem Bauernhof, sondern in der Einfamilienhaussiedlung Bergacker beim Predigtwald.*

Das Anwesen der Familie Bärtschi ist ein richtiges Naturparadies. Wiesland, Büsche, Bäume, Blumen und ein Biotop bieten Lebensraum für die verschiedensten Tiere und Insekten. Zusätzlich erleichtern eigens hergerichtete Behausungen wie Wildbienenhotels die Fortpflanzung von bedrohten Tierarten.

Diese Liebe zur Natur und das Interesse an deren Vielfalt bewogen Kathrin Bärtschi vor 17 Jahren dazu, die selten gewordenen Wollschweine zu züchten, und so einen wertvollen Beitrag zu deren Erhaltung zu leisten. Unterstützung für dieses Vorhaben fand sie bei ihrem Nachbarn Roger Rauch. Als Hobbyjäger ist auch er ein naturverbundener Mensch. Zudem besitzt er fundierte Kenntnisse in der Betreuung von Wildtieren. Bis heute betreiben die beiden die Zucht gemeinsam.

## Ein vielseitiges Nutztier

Das Mangalitza-Schwein, wie das Wollschwein auch genannt wird, ist ein genügsa-

mes, widerstandsfähiges Tier. Es hat einen ausgeprägten Bewegungsdrang und braucht daher genügend Auslauf. «Bei Grizzly und Bär, unseren beiden Sauen, herrscht den ganzen Tag lang geschäftiges Treiben», weiss Kathrin Bärtschi zu berichten, «sie platzen Äste und Tannzapfen um oder wühlen im Boden nach Insekten und Würmern».

Wollschweine fressen den ganzen Tag. Dabei sind sie absolut nicht wählerisch. Rüstabfälle, Früchte und Speiseresten mögen sie genauso wie Wurzeln, Heu oder Stroh. Sie werden deshalb oft zum Aufräumen eingesetzt: zum Abgrasen von Unkraut, Umpflügen von Ackerland, oder für die Pflege von Kastanienwäldern und Christbaumkulturen. Im Sommer sind sie zusammen mit Sömmerungsvieh auf der Alp anzutreffen, wo sie unter anderem die Schotte fressen, die beim Käsen anfällt, und am Bodensee bereiten sie Brutgebiete für Vögel vor. Im Bergacker wurden die aussergewöhnlichen Quartierbewohner nach anfänglicher Skepsis gut aufgenommen. Sie verursachen weder Lärm noch üble Gerüche. Daher schätzen die Nachbarn dieses ländliche Idyll und bringen Rüstabfälle vorbei, manchmal sogar liebevoll angerichtet und garniert.

## Zucht erfordert Engagement

Die Wollschweine heissen so, weil zwischen Haut und Borsten eine Schicht Wolle liegt, die das Tier vor Kälte und Sonnenbrand schützt. Allerdings kann die Haut keinen Schweiss absondern, und es ist deshalb wichtig, dass sich die Tiere im Sommer äusserlich abkühlen können. Sie suhlen sich dazu in einem schlammigen Tümpel. Dabei entledigen sie sich auch allfälliger Parasiten und reinigen ihr Borstenkleid.

Mangalitza-Schweine verbringen das ganze Jahr im Freien. Sie benötigen lediglich einen einfachen Unterstand, der vor Nässe und Zugluft schützt. Als Wildtiere sind sie es gewohnt, allein zurechtzukommen. Wenn sie fliessendes Wasser, Erde zum Wühlen und einen Tümpel zum Suhlen haben, brauchen sie kaum Betreuung. Sie sind weniger zahm als andere Haustiere. Bei ihren 60 bis 100 kg Gewicht, den Bärenkräften und den messerscharfen Zähnen ist Vorsicht geboten. Auch



Kathrin Bärtschi ist es ein Anliegen, dass die alte Hausschweinerasse erhalten bleibt.

Bild SL

das Gehör und der Geruchssinn sind sehr ausgeprägt, was Kathrin Bärtschi bestätigen kann: «Eines Tages fand ich die Weide leer», erzählt sie schmunzelnd, «die Tiere rochen frisch geerntete Kartoffeln und gingen ihrer Nase nach durch den Wald bis nach Oppligen, von wo ich sie, mit einem Futterkübel bewaffnet, wieder zurücklocken musste». Das Zuchtverfahren erfordert beträchtliches Engagement. Ohne Regulierung würde jede Sau innerhalb von zwei Jahren dreimal werfen, und zwar jedes Mal vier bis acht Frischlinge, wie die weiss gestreiften «Babys» genannt werden. Deshalb werden zur Vermeidung von Inzucht die meisten Eber in den ersten Lebenstagen kastriert. Kathrin Bärtschi erklärt das übliche Vorgehen im Bergacker: «Wir behalten nur selten eigene Jungtiere. Normalerweise kaufen wir die Muttertiere zu. So können wir jedes Jahr denselben, uns bereits bekannten, Eber einsetzen. Vermittelt werden die geeigneten Tiere durch die Stiftung «Pro Specie Rara», die uns auch sonst beratend zur Seite steht.» Aufgrund von Ohrmarken kann die Familienzugehörigkeit der beteiligten Tiere genau bestimmt werden. Nach einer Tragzeit von drei Monaten, drei Wochen und drei Tagen kommen dann jeweils die Frischlinge zur Welt. Wenn alles rund läuft, wird es im März wieder soweit sein im Bergacker.

Silvia Leuenberger

## Infothek

- Das Wollschwein, auch Mangalitza-Schwein genannt, wurde früher vor allem in Österreich, Ungarn und Rumänien als Haustier gehalten. Von dort breitete es sich über ganz Europa aus. Der nahrhafte Speck spendete den körperlich hart arbeitenden Menschen willkommene Energie. Heute ist das Fleisch vor allem für Spanferkel sehr beliebt. Es ist schmackhaft und saftig.
- Mit dem Aufkommen der Intensivzucht von Edelschweinen verschwanden die Mangalitzas immer mehr. Seit dem Zweiten Weltkrieg bemüht man sich wieder um den Arterhalt. Mittlerweile leben in der Schweiz rund 2000 Tiere. Sie gehören vorwiegend dem Farbenschatz des schwalbenbauchigen Mangalitzas an. Daneben gibt es noch das blonde und das rote Mangalitza.
- Wollschweine werden bis zu 20 Jahre alt. Sie leben in kleineren Herden und werden für verschiedene Arten der Landschaftspflege eingesetzt.

SL



# Gut bedient in Wichtrach

## MAST TREUHAND

### "Vertrauen ist eine Sache des Herzens"

Ihr kompetenter Ansprechpartner für individuelle und professionelle Dienstleistungen in den Bereichen

**Treuhand  
Steuerberatung  
Unternehmensberatung  
Revision**

**Zugelassener Revisionsexperte** nach den Vorschriften des Revisionsaufsichtsgesetzes

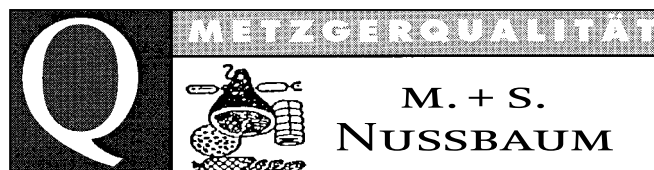
**Peter Mast**  
Dipl. Experte in Rechnungslegung und Controlling  
Jungfrauweg 7, CH-3114 Wichtrach  
Telefon: 031 782 04 00, Telefax: 031 782 04 01  
peter.mast@masttreuhand.ch  
www.masttreuhand.ch



**3114 WICHTRACH**  
Getränkemarkt + Weine  
Grosses Pflanzensortiment  
Hausbedarf, Hobby + Handwerk  
Heizöl + Dieselöl  
www.landiwichtrach.ch  
Tel. 031 781 15 27



**3629 KIESEN**  
Lebensmittel  
Getränkemarkt + Weine  
Haushaltartikel  
AGROLA-Tankstelle  
AGROLA  
Tel. 031 781 06 50



\*\*\*\*\*Qualitätsmetzg im Dorf!!\*\*\*\*\*

*Die Spezialität unseres Betriebes ist die Flexibilität,  
das Fachwissen und die Gewissheit, dass sämtliches  
Fleisch und alle Fleischprodukte aus eigener  
Schlachtung oder Produktion stammen.*

**Bernstrasse 34      3114 Wichtrach**  
**Tel. 031 781 00 15      Fax 031 781 00 20**  
**e-mail: metzgerei.nussbaum@bluewin.ch**



## RESTAURANT SAGIBACH

www.sagibach.ch

- Znüni ab Fr. 5.50/Kaffe und Sandwiches
- Drei verschiedene Menüs ab Fr. 11.50
- Anlässe bis zu 120 Personen
- Kinderfreundlich, Kindergeburtstage
- Gemütliche Jass Runde
- Fumoir
- Tolle Angebote; Eissport & Gastronomie

Michael Giger und sein Team freuen sich auf  
Ihren Besuch

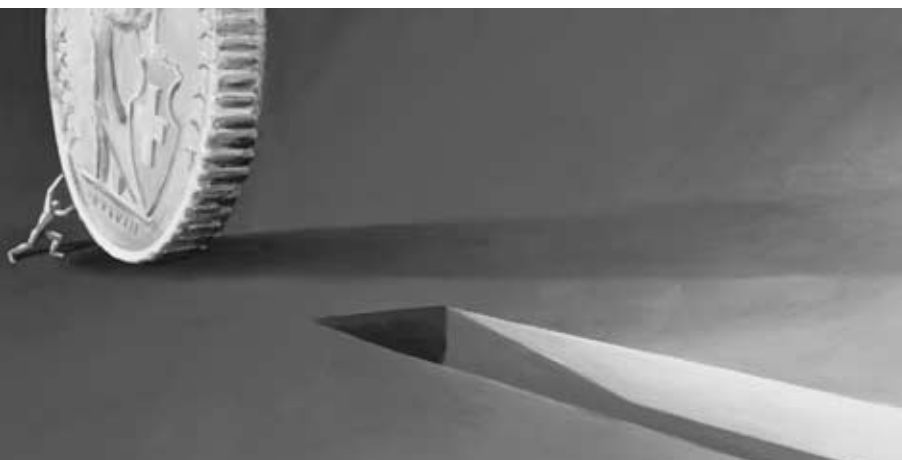
Restaurant Sagibach  
Sägebachweg 30  
Postfach 140  
3114 Wichtrach

Reservierung 031 782 00 55  
Mail restaurant@sagibach.ch

Sonntag- Donnerstag 07:30 - 23:30 Uhr  
Freitag & Samstag 07:30- 00:30 Uhr

## Der starke Partner in Ihrer Region

KIRCHDORF  
KONOLFINGEN  
WICHTRACH  
WORB  
GERZENSEE  
KIESEN-OPPLIGEN  
RUBIGEN  
MÜNSINGEN  
Dorfplatz 5  
3110 Münsingen  
Telefon 031 724 11 11  
www.slm-online.ch



*Mit uns dra me rede!*



SPAR+LEIHKASSE  
MÜNSINGEN

# Der Gemeinderat besucht die Tagesschule



Um sich ein Bild vom Tagesschulbetrieb zu machen, besuchte der Gemeinderat anlässlich seiner ganztägigen Sitzung vom 25. Oktober die Tagesschule zum Mittagessen. Die Kinder waren über so viel Besuch erst überrascht, fühlten sich jedoch bald geehrt. Selbstbewusst und auch ein wenig stolz zeigten sie den Erwachsenen die erlernten Abläufe und Tischsitten, welche vor, während und nach dem Mittagessen gelten. Immer vier Kinder haben ein Ämtli zu erledigen. Das beliebteste davon ist das «Schöpfämtli», welches ein Knabe aus der zweiten Klasse ausführen durfte.



Nach dem Essen reichte es für einen kurzen Rundgang durch die unteren Räumlichkeiten. Besonders beliebt ist die Werkstatt, in der die Kinder nach eigener Phantasie frei oder auch mal angeleitet arbeiten können.

*Gabriela Geissbühler*





# Gut bedient in Wichtrach

## KURT SENN AG

Thalgutstrasse 31 3114 Wichtrach Telefon 031 781 16 35

Heizungen • Sanitäre Anlagen • Kaminsanierungen

[www.kurtsennag.ch](http://www.kurtsennag.ch)

wir bilden Lehrlinge aus

- Holz- und Ölfeuerungen
- Wärmepumpen
- Solaranlagen
- Cheminée-Öfen
- Neu- und Umbauten
- Bad und Küchen
- Boilerentkalkungen
- Wasserenthärtungsanlagen

Brot ist  
unsere Leidenschaft-  
Musik unser Hobby!



## Bruderer

Bäckerei - Konditorei - Confiserie  
Bernstrasse 6, 3114 Wichtrach  
031 781 09 51 [www.beck-bruderer.ch](http://www.beck-bruderer.ch)

## ThalGut GARAGE

SEAT  
Service

Herzig & Gfeller GmbH

Telefon 031 781 27 60

3114 Wichtrach

Thalgutstrasse 57

An- und Verkauf von Neu- und Occasions-Wagen  
Service und Reparaturen aller Marken

Mediales

Kartenlegen

0901 000 133



Karten-  
Legen-  
Lernstudio

[www.schila-lebensberatung.ch](http://www.schila-lebensberatung.ch)



**Spenglerei + Blitzschutz Bedachungen + Fassadenbau**  
**3123 Belp 3110 Münsingen 3114 Wichtrach**

Telefon 031 812 12 88  
Natel 079 600 90 33

Telefon 031 721 47 07  
Fax 031 781 30 13

Telefon 031 781 30 03  
Natel 079 222 52 82

- Steildächer
- Fassaden
- Flachdächer
- Dachfenster
- Isolationen
- Spenglerei
- Blitzschutz
- Profilleche
- Gerüste
- Dachreinigung
- Reparaturen

Dipl. Malermeister



Mobile 079 604 81 81  
[malerschenk@hispeed.ch](mailto:malerschenk@hispeed.ch)

Markus Schenk  
Maler- und  
Tapeziererarbeiten  
Neubauten  
Renovationen

Birkenweg 32  
3114 Wichtrach  
Tel. 031 781 05 44



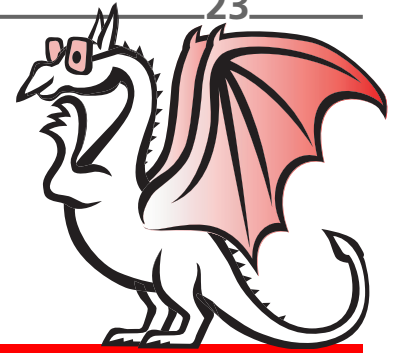
Profitieren Sie von  
unseren Sinnen und  
Fähigkeiten bei der

Beratung  
Planung  
Ausführung

Wir sehen und hören  
Ihre Bedürfnisse.



**FUHRER AG  
GARTENBAU**  
3114 WICHTRACH  
[www.fuhrer-gartenbau.ch](http://www.fuhrer-gartenbau.ch)



## Us em Gmeindrat

### Ortsplanung Wichtrach

Mit grosser Erleichterung und Freude durfte der Gemeinderat Ende September zur Kenntnis nehmen, dass unsere Ortsplanung vom Amt für Gemeinden und Raumordnung genehmigt wurde und gegen deren Verfügungen keine Einsprachen erfolgten, unser Baureglement, die Zonenpläne Siedlung und Landschaft nun rechtskräftig sind.

### Kanalisationssanierung

Im Jahre 2008 haben die Stimmberechtigten Wichtrach einem Kredit von 1,7 Mio. Franken zur Sanierung des Kanalisationsystems im Dorfteil Oberwichttrach zugestimmt. In längeren Verhandlungen mit dem Obergeringenieurkreis II konnte nun erreicht werden, dass sich der Kanton an den erfolgten und künftigen Sanierungskosten von Kanalisationsteilen beteiligt, die auch der Entwässerung der Staatsstrassen dienen. Damit erhält die Gemeinde einen nicht eingerechneten Beitrag von rund 140'000 Franken an die Sanierungskosten. Die Sanierungsarbeiten sind bis Ende 2010 knapp zur Hälfte erledigt. Die noch offenen Arbeiten sollten in den nächsten drei Jahren abgeschlossen werden.

### Projekt Tennisanlage Stadelfeld

Der Gemeinderat hat den Baurechtsvertrag mit der Tennisgemeinschaft Wichtrach genehmigt, dies gestützt auf die Beschlüsse der Einwohnergemeindeversammlung vom September 2009 im Zusammenhang mit der Ortsplanrevision. Der Baurechtsvertrag wird abgeschlossen mit Baurechtsbeginn 1. August 2012 für eine Dauer von 50 Jahren, Baurechtszins analog Eishalle Stadelfeld, Heimfallentschädigung: keine. Für die zu erstellende Anlage ist das ordentliche Baubewilligungsverfahren erforderlich.

### SBB-Tageskarten Gemeinde

Auf Grund der Einigung des Verbandes öffentlicher Verkehr mit dem Schweizerischen Gemeindeverband wird ab Fahrplanwechsel 12. Dezember 2010 die Benützungordnung angepasst. Ab diesem Datum können nur noch Wichtracherrinnen und Wichtracher in unserer Gemeinde Tageskarten beziehen. Das elektronische Reservationssystem wird entsprechend angepasst.

PL / Bo.



Weihnachtsstimmung auf dem Parkplatz des Restaurants Linde.

Bild hs



**Das neue Linde-Team ist gestartet!** Hinten von links: Dragan Kovanovic (Geschäftsführer) und Luli Berisha (Verwalter), vorne von links: Cesaro Luca (Koch) und Kandasamy Jeevagarar (Küchenchef). Die Drachepost wünscht alles Gute.

Bild PL



## Aktivitäten für Seniorinnen und Senioren

Interessengruppe SeniorInnen in Wichtrach

www.senioren-wichtrach.ch



Leiter: Fritz Eyer  
Herrlichkeit 13  
Tel. 031 781 12 43

### TV-Männerriege-Senioren

Kontaktadresse:  
Toni Wehrle  
Stadelfeldstrasse 19, Tel. 031 781 16 93

Jeden Montag, 17.15–18.15 Uhr, in der Turnhalle Stadelfeld, fällt während den Schulferien aus.

### Wandern

Kontaktadresse:  
Fritz Schmidt  
Stockhornstrasse 12, Tel. 031 781 11 31

Der Wandertag ist immer der 1. Dienstag im Monat. Routen, Dauer usw. sind bei Fritz Schmidt zu erfahren oder unter [www.senioren-wichtrach.ch](http://www.senioren-wichtrach.ch).

### Radwandern

Kontaktadresse:  
Ursula Brügger  
Stadelfeldstrasse 31, Tel. 031 781 21 35

Programm unter  
[www.senioren-wichtrach.ch](http://www.senioren-wichtrach.ch).

### Bootsfahrten

Kontaktadresse:  
Alfred Rindlisbacher  
Bahnhofstrasse 24, Tel. 031 782 06 54  
[ra.rindlis@bluewin.ch](mailto:ra.rindlis@bluewin.ch)

12.–19. September 2011: Flussfahrt Charente, Frankreich, ab Jarnac.  
Siehe auch [www.senioren-wichtrach.ch](http://www.senioren-wichtrach.ch).

**Wer ist Seniorin/Senior?** Generell sprechen wir dabei Frauen und Männer ab 60 Jahren an. Wie bei allen Grenzwerten ist auch dieser Wert mit Vorbehalt «zu geniessen». Die Aktivitäten sind frei zugänglich. Personen, die bei den Kontaktpersonen «gespeichert» sind, werden normalerweise angeschrieben. **Neue Interessenten melden sich bei der jeweiligen Kontaktadresse.**  
**Achtung:** Wo nötig, muss zur Deckung der direkten Kosten eines Anlasses ein Beitrag erhoben werden (Reisekosten, Eintritte usw.).

### Seniorinnenturnen

Kontaktadresse:  
Annalise Herren  
Stockhornweg 10, Tel. 031 781 02 38

Jeden Montag, 15.30–16.30 Uhr, im Kirchgemeindehaus.

### Astronomie

Kontaktadresse:  
Martin Mutti  
Stockerenweg 1, Tel. 031 781 33 60

Programm auf Anfrage.

### English Conversation

Kontaktadresse:  
Barbara Hoskins-Cross  
Stadelfeldstrasse 17, Tel. 031 781 13 27

Jeden 2. Dienstag im Monat, 14 Uhr bei Barbara Hoskins-Cross.

### Kulturelle Anlässe/Besichtigungen

Kontaktadresse:  
Ursula Kilchenmann  
Chäsereiweg 14, Tel. 031 781 07 77

Programm auf Anfrage oder unter  
[www.senioren-wichtrach.ch](http://www.senioren-wichtrach.ch).

### Ortsgeschichte Wichtrach

Kontaktadresse:  
Peter Lüthi  
Bergacker 3, Tel. 031 781 00 38

Zurzeit arbeiten wir an folgenden Themen:

- Führen des historischen Archivs;
- Durchführen von Interviews mit alten Wichtracherinnen und Wichtrachern;
- Geschützte Häuser in Wichtrach;
- Mitwirken bei der Rubrik «Geschichte und Geschichten im Dorf» in der Drachepost.
- Hefte zur Ortsgeschichte Wichtrach, siehe unter [www.wichtrach.ch](http://www.wichtrach.ch), Ortsgeschichte.

### Computeria

Kontaktadresse:  
Albrecht Balsiger  
Schulhausstrasse 50, Tel. 031 781 07 35  
[www.computeria-wichtrach.ch](http://www.computeria-wichtrach.ch)

Programm auf Anfrage oder im Internet.

### Lismerhöck

Kontaktadressen:  
Doris Loosli  
Eigerweg 4, Tel. 031 781 23 30  
Meieli Siegenthaler  
Tel. 031 781 19 20

Jeden 2. Dienstag im Monat, 14–17 Uhr, im Gasthof Löwen Wichtrach.

### Jassen

Kontaktadresse:  
Ernst Baumann  
Gassacher 1, Tel. 031 781 04 36

Alle Monate, am ersten Mittwoch, jeweils um 14 Uhr im Kirchgemeindehaus Wichtrach.

## Verschiedene Angebote für Seniorinnen und Senioren

### Hilfe und Pflege zu Hause

**SPITEX Aare-Gürbetal, Stützpunkt Wichtrach**

**SPITEX-Dienste, Tel. 031 722 88 88:**

- Grund- und Behandlungspflege
- hauswirtschaftliche Leistungen
- Mahlzeiten (vakuumverpackt)

**Rotkreuzfahrdienst:**  
Am Vortag melden bei  
Vreni Seifriz, Tel. 031 781 09 24  
wenn nicht erreichbar  
Vreni Christen, Tel. 031 781 28 75

### Pro Senectute

**Kontaktadresse:**  
Pro Senectute Emmental-Oberaargau  
Chisenmattweg 32, 3510 Konolfingen  
Telefon 031 790 00 10  
[www.pro-senectute.region-eo.ch](http://www.pro-senectute.region-eo.ch)  
[www.senioren-info.ch](http://www.senioren-info.ch)

## Frauenverein Wichtrach

**Kontaktadresse:**  
Corina Reber, Tel. 031 781 08 64  
[info@frauenverein-wichtrach.ch](mailto:info@frauenverein-wichtrach.ch)  
[www.frauenverein-wichtrach.ch](http://www.frauenverein-wichtrach.ch)

**Seniorenessen:** Jeden 3. Mittwoch im Monat, 12 Uhr, im Kirchgemeindehaus Wichtrach  
Preis: Fr. 13.– pro Person  
Auskunft und Anmeldung:  
Alice Stettler,  
Tel. 031 781 22 05 oder 079 293 27 12,  
Susanne von Gunten,  
Tel. 031 781 08 53 oder 079 603 12 00

**Mahlzeitendienst:** Siehe SPITEX-Dienste

**Besuchsdienst:** Dies ist ein gemeinsames und unentgeltliches Angebot des Frauenvereins Wichtrach und der Reformierten Kirchgemeinde. Wir besuchen Menschen auf ihren Wunsch, die krank, behindert, einsam oder alleinstehend sind, sich in einer Belastungssituation befinden oder einen hohen Geburtstag feiern dürfen.  
Auskunft:  
Christina Wegmüller, Tel. 031 781 44 23

**Brockenstube** (in der Zivilschutzanlage Stadelfeldstrasse 20): Jeden 1. Samstag im Monat, 13.30–16 Uhr.  
Auskunft: A. Läubli, Tel. 031 781 13 63

## computeria.wichtrach

Tel. 031 781 07 35, E-Mail: [info@computeria-wichtrach.ch](mailto:info@computeria-wichtrach.ch), [www.computeria-wichtrach.ch](http://www.computeria-wichtrach.ch)



Die Begegnungstätte «Computeria Wichtrach» befindet sich im 2. Stock des Verwaltungsgebäudes an der Stadelfeldstrasse 20 in Wichtrach, Zugang auf der Ostseite des Gebäudes.

Bilder zvg

### Auszug aus dem Tätigkeitsprogramm 2011

| Anlass, Kurs                                                                                                           | Dauer (Halbtage) | Daten                                                                                     |
|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>Digital Fotografieren</b><br>theoretische und praktische Tipps und Tricks für bessere Aufnahmen                     | 1                | 3. Februar                                                                                |
| <b>Ordnung in der Fotoablage</b><br>Bilder im PC speichern und ordnen                                                  | 1                | 17. Februar                                                                               |
| <b>Erarbeiten eines Fotobuches</b><br>Schrittweises Vorgehen von der Bildauswahl bis zum fertigen Buch                 | 2                | 3. März<br>17. März                                                                       |
| <b>Office-Workshop</b><br>für Anfänger und Fortgeschrittene: Schreiben mit Word, Rechnen mit Excel, Mailen mit Outlook | 3–5              | 11. März<br>25. März<br>8. April                                                          |
| <b>E-Banking, Net-Banking</b><br>Bankgeschäfte mit dem PC erledigen                                                    | 1                | 5. Mai                                                                                    |
| <b>Sendungen mit Word-2007</b><br>Serienbriefe, Etiketten, Adressen                                                    | 1                | 16. Juni                                                                                  |
| <b>PC-Einführung</b><br>Einstiegskurs für Anfänger                                                                     | 6                | 19. August<br>2. September<br>16. September<br>21. Oktober<br>4. November<br>18. November |
| <b>PC-Sicherheit</b><br>Virenschutz, Datensicherung- und Wiederherstellung, Firewall etc.                              | 1                | 15. September                                                                             |

Anmeldungen bitte im Internet unter [www.computeria-wichtrach.ch](http://www.computeria-wichtrach.ch) oder an Ernst Baumann, Tel. 031 781 04 36



## Steuererklärung

Sie sind im AHV-Alter und wünschen Hilfe beim Ausfüllen Ihrer Steuererklärung.

Kosten: zwischen Fr. 25.– und 400.–, je nach Vermögen.

Termine nach Vereinbarung.

**Beratungsstelle Konolfingen**    **Beratungsstelle Langnau**  
Chisenmattweg 32    Burgdorfstr. 25  
3510 Konolfingen    3550 Langnau  
Tel. 031 790 00 10    Tel. 034 402 38 13

[www.pro-senectute.region-eo.ch](http://www.pro-senectute.region-eo.ch)

# Weihnachten und Silvester in Wichtrach

## Kirchliche Feiern

Freitag, 17. Dezember, 18.30–19.30 Uhr:  
**Singen im Advent** für Kinder und Erwachsene, im Kirchgemeindehaus.

Sonntag, 19. Dezember, 09.30 Uhr:  
**Gottesdienst** mit Pfarrer Christian Galli und Marianna Linder (Orgel).

Sonntag, 19. Dezember, 16.00 Uhr:  
**Adventskonzert** der Musikgesellschaft Wichtrach.

Mittwoch, 22. Dezember, 19.30–20.00 Uhr:  
**Adventsandacht** in der Kirche.

Heiligabend, 24. Dezember, 17.00 Uhr:  
**Gottesdienst** für Kinder und Erwachsene mit Pfarrerin Ruth Steinmann, Esther Wild (Orgel) und der KiK-Band unter der Leitung von Marlis Tschanz.

Heiligabend, 24. Dezember, 22.15 Uhr:  
**Christnachtfeier** mit Vikar Lukas Stuck und Rosmarie Mürger (Orgel).

Weihnachten, 25. Dezember, 09.30 Uhr:  
**Abendmahlsgottesdienst** mit Pfarrerin Christine Bär-Zehnder, Marianna Linder (Orgel) und dem Kirchenchor unter der Leitung von Caroline Marti.

Silvester, 31. Dezember, 17.00 Uhr:  
**Gottesdienst** mit Pfarrer Christian Galli und Marianna Linder (Orgel).

## Läden

**Bäckerei-Konditorei Bruderer:** 18. Dezember von 7.00–16.00 und 24. Dezember von 6.30–16.00 geöffnet, anschliessend Betriebsferien bis und mit 2. Januar. Am 6. Januar Königs-kuchentag von 6.00–18.30 Uhr durchgehend geöffnet.

**Bäckerei-Konditorei Jorns:** 22. Dezember auch nachmittags offen, 24. Dezember von 6.00–15.00 und 31. Dezember von 6.00–14.00 offen, 25. und 26. Dezember sowie 1. und 2. Januar geschlossen.

**Chäsegge Rieder:** 23. und 30. Dezember zusätzlich geöffnet, 24. und 31. Dezember offen bis 16.00 Uhr, 25. Dezember und 1. Januar geschlossen, 26. Dezember und 2. Januar geöffnet von 9.00–12.00 und 16.30 – 18.30 Uhr.

**Dorfchäsi Zenger:** 22. Dezember auch nachmittags offen, 24. und 31. Dezember geöffnet von 6.30–16.00 Uhr, 25. und 26. Dezember sowie 1. und 2. Januar geschlossen.

**Metzgerei Nussbaum:** 22. und 29. Dezember zusätzlich geöffnet, 24. und 31. Dezember offen von 7.30–16.00 Uhr. Am 25. und 26. Dezember sowie am 1. Januar können bestellte Waren von 11.00–12.00 und 17.00–18.00 Uhr abgeholt werden. 2.–19. Januar Betriebsferien.

**Metzgerei Rösch:** 22. Dezember auch nachmittags offen, 24. und 31. Dezember bis 16.00 durchgehend geöffnet, 25. und 26. Dezember sowie 1. und 2. Januar geschlossen.

**Treffpunkt Lebensmittel Schmid:** 22. Dezember auch nachmittags offen, 24. und 31. Dezember bis 16.00 Uhr durchgehend geöffnet, 25. und 26. Dezember sowie 1. und 2. Januar geschlossen.

**Landi:** 24. und 31. Dezember von 8.00–16.00 geöffnet, 25. und 26. Dezember sowie 1., 2. und 3. Januar (Inventur) geschlossen.

## Restaurants

**Bahnhöfli:** 24.–27. Dezember geschlossen, 28.–31. Dezember geöffnet, 1. Januar ab 17.00 Uhr und 2. Januar offen.

**Bella Sera:** täglich geöffnet.

**Kreuz:** 20.–26. Dezember Betriebsferien, anschliessend reguläre Öffnungszeiten.

**Linde:** 25. Dezember und 1. Januar geschlossen, sonst täglich geöffnet.

**Löwen:** 22. Dezember ab 18.00 Uhr und 23. Dezember ab 17.00 Uhr geöffnet, 24. und 29. Dezember geschlossen, 25.–28. und 31. Dezember offen, 30. Dezember ab 17.00 Uhr geöffnet (Glühweinparty im Garten mit dem Hornusserverein), 1. Januar ab 17.00 Uhr und 2. Januar geöffnet.

**Sagibach:** 24. und 31. Dezember geöffnet bis 17.00 Uhr, 25. Dezember geschlossen, sonst täglich geöffnet.

**Stockeren:** 24. und 25. Dezember geschlossen, 26.–28. Dezember offen, 29. und 30. Dezember Ruhetage, 31. Dezember offen (Silvestermenu), anschliessend Betriebsferien bis und mit 16. Januar.

## GEMEINDEVERWALTUNG

STADELFELDSTRASSE 20  
3114 WICHTRACH

TELEFON 031 780 20 80  
TELEFAX 031 780 20 81

gemeinde@wichtrach.ch  
www.wichtrach.ch



## FINANZVERWALTUNG

DORFPLATZ  
3114 WICHTRACH

TELEFON 031 780 20 90  
TELEFAX 031 780 20 91

finanzverwaltung@wichtrach.ch  
www.wichtrach.ch

## Öffnungszeiten

Die Büros der Gemeindeverwaltung an der Stadelfeldstrasse 20 und der Finanzverwaltung am Dorfplatz sind über die Weihnachts- und Neujahrstage von Samstag, 18. Dezember 2010 bis Sonntag, 2. Januar 2011 geschlossen.

In **Notfällen** wenden Sie sich bitte an:

Gemeindeverwaltung

Gemeindeschreiberin a.i. Esther Ammann  
Natel 079 351 97 12

Finanzverwaltung

Finanzverwalter Andreas Stucki  
Natel 079 819 47 88

Werkhof

Pikett Winterdienst Peter Glauser  
Natel 079 613 40 66

Pikett Wasserversorgung  
Telefon 031 781 14 50

Der Regionale Sozialdienst ist von Montag, 20. bis Freitag, 24. Dezember 2010 (Mittag) und von Montag, 27. bis Freitag, 31. Dezember 2010 (Mittag) während den Bürozeiten unter Telefon 031 780 20 70 erreichbar.

Wir wünschen Ihnen geruhsame Feiertage und viel Glück,  
Gesundheit und Wohlergehen im neuen Jahr.

**GEMEINDE- UND FINANZVERWALTUNG WICHTRACH**

Zusammenstellung: Silvia Leuenberger



20. bis 30. Oktober:

**Theater der Trachtengruppe Kiesen-Wichtrach**

Das Volkstheaterstück «Dr böß Blick vom Rüchlihof» sowie Gesang und Tanz brachten der Trachtengruppe an ihrem Heimatabend fünf Mal einen vollen Saal und grossen Applaus.

*Bild Hugo Kropf*



Im Rückspiegel

## Wichtracher Chronologie



13. November:

**Erfolgreicher Suppen- und Backwarenverkauf**

Am Suppen- und Backwarenverkauf des Frauenvereins Wichtrach konnten 320 Liter Suppe und alle gespendeten Backwaren verkauft werden. Die Einnahmen werden für wohltätige Zwecke verwendet.

*Bild Vreni Schulz*



4. Dezember:

**Wichtrach: Pulverschnee, Piste gut**

Nachdem am 24. November der erste Schneefall eingesetzt hatte, bot der Samstag, wie hier am Lercheberg, bei herrlichem Winterwetter beste Bedingungen für die jungen Wintersportler.

*Bild Hermann Schwyer*



8. Dezember:

**Letzte Gemeindeversammlung 2010 mit Apéro**

Mit 124 anwesenden Stimmberechtigten wurde die zweithöchste Beteiligung der 17 bisherigen Gemeindeversammlungen erreicht. Trug wohl auch der anschliessende Apéro etwas zu diesem guten Besuch bei? *Bild Peter Lüthi*



10. Dezember:

**Saisonschluss beim Buremärit**

Der letzte Märittag mit dem Weihnachtsguetzliverkauf fand regen Zuspruch. Passend zu den winterlichen Temperaturen wurde den Kundinnen und Kunden Glühmost und Lebkuchen offeriert. *Bild Silvia Leuenberger*



# Was isch los?

## Frauenverein

Mittwoch, 12. Januar:  
**Nachmittagshöck** im Kirchgemeindehaus.  
Weitere Daten: Mittwoch, 2. Februar;  
Mittwoch, 23. März.

Mittwoch, 9. Februar:  
**Hauptversammlung** im Gasthof Kreuz.

## Gemeinde

Dienstag, 11. Januar:  
**Ortsvereine und Parteien**, Delegiertenversammlung.

## Hauptversammlungen

Freitag, 14. Januar:  
**Musikgesellschaft** im Restaurant Löwen.

Freitag, 14. Januar:  
**Trachtengruppe** im Gasthof Kreuz.

Mittwoch, 26. Januar:  
**FDP**.

Dienstag, 8. Februar:  
**Turnverein** im Gasthof Kreuz.

Mittwoch, 9. Februar:  
**Frauenverein** im Gasthof Kreuz.

Mittwoch, 16. Februar:  
**Polysportgruppe Wichtrach**.

Freitag, 18. Februar:  
**Samariterverein** im Restaurant Bahnhofli.

## Kirche

Samstag, 25. Dezember:  
**Weihnachtsgottesdienst** mit dem Kirchenchor in der Kirche.

## Lotto

Freitag/Samstag, 28./29. Januar:  
**Hornussergesellschaft** in der Mehrzweckhalle.

Freitag bis Sonntag,  
4. bis 6. März:  
**EHC Wiki** in der Mehrzweckhalle.

## Sport

Sonntag bis Freitag,  
26. bis 31. Dezember:  
**Internationales Eishockey-Nachwuchsturnier** in der Eishalle Sagibach.

Sonntag, 2. Januar:  
**Rundenlauf des EHC Wiki** in der Eishalle Sagibach.

Samstag, 8. Januar:  
**1.-Liga-Eishockey**, Start zur Masterround mit dem EHC Wiki. Genaue Spieldaten unter [www.wiki.ch](http://www.wiki.ch) oder in der Tagespresse.

Samstag, 5. Februar:  
**1.-Liga-Eishockey**, Beginn der Playoffs mit dem EHC Wiki. Genaue Spieldaten unter [www.wiki.ch](http://www.wiki.ch) oder in der Tagespresse.

Montag bis Donnerstag,  
21. bis 24. Februar:  
**Eishockey-Weltmeisterschaft Polizei, Militär und Grenzwachtkorps** in der Eishalle Sagibach.

## Unterhaltung

Freitag bis Sonntag,  
11. bis 13. März:  
**Turnverein**, Unterhaltungsabend in der Mehrzweckhalle.

## Verschiedenes

Donnerstag bis Samstag,  
16. bis 18. Dezember:  
**Modelleisenbahnbörse** in der Mehrzweckhalle.

Donnerstag, 30. Dezember:  
**Glühweinabend der Hornussergesellschaft** im Restaurant Löwen.

## Kultur-Höhepunkte 2011 im Sportzentrum Sagibach

Auch im kommenden Jahr wird es im Sportzentrum Sagibach zu einigen kulturellen Leckerbissen kommen. Reservieren Sie sich deshalb bereits die folgenden Daten:

- **Samstag, 2. April**  
**Schweizer Volksmusik-Gala**
- **Samstag, 30. April**  
**Jazz-Night**
- **Mittwoch, 11. Mai**  
**Klassik im Sagibach**

## >>>> Kurz vor Torschluss

### Gemeindeversammlung vom 8. Dezember 2010

- Das trotz budgetiertem Ausfall von Fr. 200'000.– zufolge Steuergesetzrevision ausgeglichene Budget wurde diskussionslos genehmigt.
- Die recht intensive Diskussion um die Änderung des Wahlverfahrens für den Gemeinderat endete so, dass die grundsätzliche Änderung zurück zum Majorz massiv abgelehnt wurde. Mit einem Zufallsresultat von 52:53 Stimmen unterlag auch die «kleine» Revision (Gemeindepräsident im Majorz, sechs Gemeinderäte im Proporz), es bleibt also beim Alten.
- Die Veränderung bei der Schulkommission zufolge der Revision des Primarschulgesetzes (neue Bezeichnung, erweiterter Auftrag, reduzierte Mitgliederzahl) wurde deutlich angenommen.
- Die übrigen beantragten Reglementsänderungen, die zumeist nur formalen Charakter hatten, wurden diskussionslos angenommen.
- Als neues Mitglied in die Infrastrukturkommission wurde Andreas Jenni (FDP) diskussionslos gewählt.

Der Apéro nach «geschlagener Schlacht» bot eine gute Gelegenheit zu Kontakten untereinander und mit Personen, die zum ersten Mal eine Gemeindeversammlung in Wichtrach besucht und diese als «interessant und anregend» beurteilt haben.

*Peter Lüthi*



## Uf widerläse

Die 27. Ausgabe der «Drachepost» wird Ihnen Mitte März 2011 zugestellt. Redaktionsschluss für die Nummer 27 ist der 25. Februar 2011.

Wir möchten die Vereine und Organisationen bitten, Veranstaltungsdaten rechtzeitig an folgende Adresse zu liefern:  
Gemeindeverwaltung Wichtrach,  
Stadelfeldstrasse 20, 3114 Wichtrach